



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein
durch Messelstein-Verlag GmbH
73072 Donzdorf, Schattenhofergasse 7

Telefon 07162/91011-0
Fax 07162/91011-22
info@messelstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil
das Bürgermeisteramt, verantwortlich für
den übrigen Teil Messelstein-Verlag GmbH

39. Jahrgang
Freitag
24. Januar 2014

04



Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang der Stadt Lauterstein

am

*Samstag, den 25. Januar 2014
Gemeindehalle Lauterstein in Nenningen*

*Beginn mit Sektempfang: 18:30 Uhr
Begrüßung & Programmbeginn: 19:30 Uhr*

*Einweihung der neu sanierten Gemeindehalle
Buntes Programm von den Lautersteiner Vereinen,
u.a. mit dem Männerchor aus Nenningen, Weißenstein und Weiler, mit der Lautersteiner
Bigband der Musikvereine aus Nenningen und Weißenstein, den Turnvereinen aus Nenningen
und Weißenstein und der Theaterbühne Lauterstein.*

Eintritt frei

*Tolle Tombola
(Hauptpreis: iPad von Apple)*

*Der Erlös der Veranstaltung unterstützt in diesem Jahr
die Jugendarbeit der Lautersteiner Musikvereine*



*Lassen Sie uns das Jahr gemeinsam beginnen.
Die gesamte Bürgerschaft ist herzlich eingeladen.*

*Ihr
Michael Lenz
Bürgermeister*

Notruf-Nummern	
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	19222
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	07162/910310
	Fax 910315
Polizeirevier Eisingen	07161/8510
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/72769
Sozialstation Donzdorf	07162/91223-0

Öffnungszeiten	
Verwaltungszentrum Lauterstein (außer Standesamt)	
Montag	8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

Standesamt/Rentenangelegenheiten/Friedhofsverwaltung	
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	8.30 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Absprache möglich.

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz	
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminabsprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm besprechen können.	

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes	
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

Bücherei Nenningen	
Öffnungszeiten: Dienstags 15.30 - 17.00 Uhr	

Bücherei Weißenstein	
Öffnungszeiten: jeden Freitag von 16.00 - 17.00 Uhr	

Wichtige Telefon-Nummern	
Rathaus Lauterstein Zentrale	96 69-0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 96 69-27
Einwohnermeldeamt Fr. Nave, Fr. Recher	96 69-0
nave@lauterstein.de	
recher@lauterstein.de	
Stadtkasse Herr Messerschmid	96 69-23
messerschmid@lauterstein.de	
Kämmerei Herr Funke	96 69-20
funke@lauterstein.de	
Hauptamt Frau Wiegand	96 69-21
wiegand@lauterstein.de	
Standesamt Frau Lenz	96 69-12
standesamt@lauterstein.de	

Berichte für das Mitteilungsblatt
an folgende E-Mail-Adresse: recher@lauterstein.de

Stördienste: Wasser (Rohrbruch usw.)	
- Nenningen und Weißenstein tagsüber	073 32/96 69-18
stellv. Bauhofleiter Klaus	0170/5722313

Bauhof	
Handy Matula	0170/5722312
Handy Klaus	0170/5722313
Handy Burkhardt	0170/5722851

Strom (Stromausfall usw.)	
AEW Geislingen	073 31/209-250

Kirchen	
Kath. Pfarramt Lauterstein	53 13
Evang. Pfarramt Donzdorf	071 62/295 11

Kreuzberghalle - Hausmeister Burkhardt	92 45 91
- Foyer (nur bei Veranstaltungen)	92 45 82
Staatliches Forstrevier Donzdorf	
Revierförster Schwarz	0160/5319952

Forstrevier Böhmenkirch	
Wolfgang Mangold	07332/309419
	mobil 0173-6634675
Bezirksschornsteinfegermeister Graf	073 34/923 34 79
	mobil 0170/7936788

Bereitschaftsdienst Ärzte
(nur in dringenden Fällen)
Samstagsdienst von Sa. 8.00 bis So. 8.00 Uhr.
Sonntagsdienst von So., 8.00 Uhr bis Mo., 8.00 Uhr.
Feiertagsdienst von Feiertagmorgen 8.00 bis Folgetag 8.00 Uhr.
Danach grundsätzlich der Hausarzt.
Notfallsprechstunden für gefährigte Patienten jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr an allen Notfalldiensttagen! (Abweichende Zeiten an Feiertagen etc. sind jeweils angegeben). Der organisierte werktägliche Hintergrunddienst für unaufschiebbare Notfälle ist über den jeweiligen Praxisanrufbeantworter zu erfahren.

ACHTUNG!
Für den weiterhin vorhandenen Notfalldienstbereich Donzdorf (nicht Göppingen) gilt die neue Zentrale Notfall-Nr. 0180-3011280, über die die Patienten direkt mit dem Donzdorfer Notfallarzt verbunden werden.

Praxen Dres. Gubisch vom 24.01. – 03.02.2014 geschlossen.
Praxis Dr. Eppenstein am 27.01.2014 geschlossen.

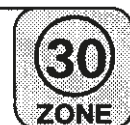
Zahnärztlicher Notfalldienst
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Göppingen an Wochenenden und Feiertagen wird durch die Kassenärztliche Vereinigung Stuttgart zentral über Anrufbeantworter unter der Telefonnummer 0711/877766 bekanntgegeben.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
(für Kleintiere und nur in dringenden Fällen, von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)
Samstag/Sonntag, 25./26.01.2014:
Tierarzt A. Staszak, Ebersbacherstr. 76, 73095 Albershausen
Tel. 0 71 61/3 33 30
Sprechzeiten: 11.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienst Apotheke
(nur in dringenden Fällen):
Freitag, 24.01.: Stadt-Apotheke, Bleichstr. 12, Göppingen, Telefon (0 71 61) 6 97 55
Samstag, 25.01.: Schloss-Apotheke, Schlossplatz 6, Eisingen/Fils, Telefon (0 71 61) 9 84 14-0
Sonntag, 26.01.: Hirsch-Apotheke, Marktstr. 16, Göppingen, Telefon (0 71 61) 7 54 34
Montag, 27.01.: Burg-Apotheke, Hauptstraße 66, Salach, Telefon (0 71 62) 94 60 640
Dienstag, 28.01.: Rathaus-Apotheke, Marktstr. 26, Göppingen, Telefon (0 71 61) 7 82 66
Mittwoch, 29.01.: Sonnen-Apotheke, Stuttgarter Straße 1, Eisingen/Fils, Telefon (0 71 61) 81 50 73
Donnerstag, 30.01.: Quadro-Apotheke Bartenbach, Lerchenberger Straße 26, Telefon (0 71 61) 92 98 14
Sonntags 10.00 - 13.00 Uhr Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühlgasse 1, Donzdorf, Tel. 071 62/91 23 40

Im Internet finden Sie unter lkbw.notdienst-portal.de ebenfalls die Notdienst bereiten Apotheken.

30 km/h in den Wohngebieten unseren Kindern zuliebe



Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Bürger- meisters am 19. Januar 2014

1. Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters bekannt gemacht:
 - 1.1 Zahl der Wahlberechtigten 2.100
Zahl der Wähler
(darunter 218 Briefwähler) 1.168
= 55,6 %
Zahl der ungültigen Stimmzettel 20
Zahl der gültigen Stimmzettel 1.148
Zahl der gültigen Stimmen 1.148
 - 1.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf
 1. Lenz, Michael, Dipl.Verwaltungswirt (FH),
Bürgermeister
Mörikestraße 4, 73111 Lauterstein 1.124
= 97,9 %
 2. Fischer, Andreas, Hausmann und Politphilosoph,
Mühlenstraße 14, 12247 Berlin 20
= 1,7 %
 3. Grupp, Markus, Dipl.Verwaltungswirt (FH),
Friedhofstraße 54, 73111 Lauterstein 1
= 0,1 %
 4. König, Eberhard,
Haldenstraße 9, 73111 Lauterstein 1
= 0,1 %
 5. Mangold, Markus,
Stockwiesenstraße 46, 73111 Lauterstein 1
= 0,1 %
 6. Schurr, Otto,
Friedhofstraße 54/1, 73111 Lauterstein 1
= 0,1 %
 - 1.3 Der Bewerber Michael Lenz hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten.
Er ist somit wieder zum Bürgermeister gewählt.
2. Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jedem Bewerber Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Göppingen, Kommunalamt, Lorcher Straße 6 in 73033 Göppingen, erhoben werden. Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 1 v.H. der Wahlberechtigten, also 21 Wahlberechtigte, beitreten.

Lauterstein, den 20. Januar 2014

Konrad Rühle
Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

Kommunalpolitische Informationsabende

**Mischen Sie sich ein!
Lassen Sie sich aufstellen!
Kommunalwahlen und Europawahl –
am 25. Mai 2014 wird gewählt!**



An diesem Tag werden die Mitglieder des Gemeinderates, des Kreistages, der Regionalversammlung der Region Stuttgart sowie des Europaparlaments gewählt. Als Einstimmung in diese Wahlen 2014 laden Bürgermeister Lenz und die bisherigen Mitglieder des Gemeinderats Lauterstein zu zwei kommunalpolitischen Informationsabenden ein. Herzlich willkommen sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, vor allem aber auch Interessenten für eine Kandidatur zur Gemeinderatswahl. Bürgermeister Lenz und der aktuelle Gemeinderat möchten in lockeren Gesprächen über die aktuelle Kommunalpolitik informieren und mögliche Gemeinderatskandidaten über die Arbeit im Gremium unterrichten. Vor allem soll es ein reger Gedankenaustausch werden, bei dem durchaus die Eine oder der Andere Interesse für eine Kandidatur bei der Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014 bekunden darf.

Nachdem für die neue Amtszeit des Gemeinderates in den kommenden 5 Jahren nicht mehr alle amtierenden Stadträte zur Verfügung stehen werden, sind natürlich neue Gesichter sehr willkommen und werden auch dringend benötigt. Im Vordergrund steht der lockere Gedankenaustausch. **Es handelt sich bei diesen beiden Veranstaltungen noch um keine Nominierungsversammlungen!**

Termine:

**Donnerstag, 30. Januar 2014, 19.30 Uhr
Schulungsraum der Feuerwehr im OG des Magazins
Nenningen**

**Dienstag, 18. Februar 2014, 19.30 Uhr
Schulungsraum der Feuerwehr im OG Im Städtle 37,
Weißenstein**

Die Mitglieder des aktuellen Gemeinderates und Bürgermeister Michael Lenz würden sich sehr über Ihr Kommen, über einen regen und interessanten Austausch und neue Kandidaten für den Gemeinderat Lauterstein freuen.

Amtliche Bekanntmachungen

Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein

Wir gratulieren:

- am 25.01.: Herrn Walter Gerhard Clement,
Bergstraße 6/2, Lauterstein-Nenningen
zum 72. Geburtstag
- am 27.01.: Herrn Paul Ruoß,
Rechbergstraße 29, Lauterstein-Weißenstein
zum 75. Geburtstag
- am 27.01.: Herrn Georg Nagel,
Hauptstraße 51, Lauterstein-Nenningen
zum 73. Geburtstag

Wir wünschen den Jubilaren einen schönen Verlauf des Festtages und weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit.

Landratsamt Göppingen - Versorgungsamt

Das **Versorgungsamt** des Landratsamts Göppingen mit Dienststelle in Ulm hält am

Mittwoch, dem 05.02.2014, vormittags von 9.30 – 12.00 Uhr im Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6, im Messerschmidt-Zimmer E 11 folgende **Sprechstunde** ab:

Schwerbehindertenrecht (Sozialgesetzbuch – SGB IX)

Der Fachdienst informiert und berät in allgemeinen Fragen im Rahmen des Schwerbehindertenrechts, nimmt Anträge entgegen, leistet Ausfüllhilfe.

Auch Schwerbehindertenausweise können zur Verlängerung abgegeben werden.

Die Verlängerung und Rücksendung erfolgt durch die Dienststelle in Ulm.

Schulnachrichten



Messelbergschule

Gemeinschaftsschule

www.messelbergschule.de

Vorankündigung

Gemeinschaftsschule

Sie wollen Ihr Kind an der Gemeinschaftsschule in Donzdorf anmelden?

Damit Sie sich über die Gemeinschaftsschule informieren können, bieten wir Ihnen die Möglichkeit von Unterrichtsbesuchen.

Besuchstermine:

Dienstag, 18.02.2014 - 9.30 Uhr – 11.05 Uhr

Dienstag; 25.02.2014 - 9.30 Uhr – 11.05 Uhr

Bei Interesse melden Sie sich bitte über das Sekretariat der Messelbergschule an.

Tel. 07162/922610 oder E-Mail sekretariat@messelbergschule.de

Informationsveranstaltung:

Im Rahmen von „Messelbergschule live“ werden Ihnen die Räumlichkeiten und Möglichkeiten der Messelbergschule vorgestellt.

Termin: Donnerstag, 20.02.2014 - 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen:

www.messelbergschule.de

www.gemeinschaftsschule-bw.de

Hundepraxis im NWA-Unterricht

Vor den Weihnachtsferien besuchten Frau Siebert und ihre Tochter mit drei Hunden aus ihrer eigenen Zucht den NWA-Unterricht

der Klasse 5a. Frau Siebert zeigte den Schülern den besonderen Körperbau der einzelnen Tiere und erklärte, dass auch Hunde etwas lernen müssen und dass sie beschäftigt werden wollen. Ihre Tochter führte mit ihrem Hund viele Tricks vor und zeigte der Klasse, was Hunde alles lernen können. Zum Schluss durfte jeder noch jeden Hund streicheln und ein Leckerli anbieten. Diese NWA-Stunde war sehr interessant, aber viel zu kurz. Wir danken Familie Siebert nochmals recht herzlich für ihren Besuch.



„Hundepraxis“

Geschwister-Scholl-Realschule



INFORMATIONSNACHMITTAG an der Geschwister-Scholl-Realschule in Süßen am Montag, 17. Februar 2014, von 16.30 Uhr- 18.30 Uhr

Eingeladen sind dazu alle Eltern und deren Kinder, die zurzeit die Klasse 4 der Grundschule

besuchen und sich über unsere Realschule in Süßen als weiterführende Schule noch näher informieren wollen.

Nach einer kurzen Begrüßung werden die Kinder in kleinen Gruppen mehrere typische Realschulfächer praktisch kennenlernen, während die Eltern ausgiebig über die Situation hier in Süßen und die konkreten Möglichkeiten an der Geschwister-Scholl-Realschule informiert werden. Beim anschließenden Schulhausrundgang erhalten die Eltern nicht nur Einblicke in unser moderne Multimedia- und Informationstechnik – sie lernen auch das neue Lernzentrum kennen und können ihre Kinder in den einzelnen Fachbereichen beim Ausprobieren beobachten.

Die Geschwister-Scholl-Realschule muss sich nicht zu einer Schule entwickeln, an der künftig auch die mittlere Reife möglich ist – sie ist die Realschule und absolviert diese Prüfung erfolgreich seit über 50 Jahren und kennt somit auch den Weg mit dem entsprechenden Anforderungsniveau.

Die Geschwister-Scholl-Realschule wird mindestens für die beiden nächsten Jahrgänge, die im Schuljahr 2014/15 und 2015/16 aufgenommen werden, eine herkömmliche Realschule bleiben. Im Jahr 2016 ist ein Zusammenschluss mit der Gemeinschaftsschule geplant. Das heißt, dass Schüler und Schülerinnen, die in den Jahren zuvor an der Realschule in Süßen aufgenommen wurden, die gesamten 6 Jahre als Realschüler - wie bisher - durchlaufen. Diese bestehenden Klassen müssen, auch wenn sich die Schulart ändern würde, als sogenannter „Realschulzug“ zu Ende gebracht werden. So war es auch beim auslaufenden G9 und ist es bei der Werkrealschule. Die nächsten beiden Jahrgänge haben also nochmals die Chance, Realschule in herkömmlicher Form zu erleben – mit Noten, Klassenarbeiten und dem entsprechenden Anforderungsniveau einer Realschule.

Ziel unserer Realschule in Süßen ist nach wie vor:

Unsere Schüler und Schülerinnen sollen zu einer hohen und anerkannten praktischen Berufsfähigkeit geführt werden, die

Ausgangspunkt für viele anspruchsvolle Berufsrichtungen ist. Dazu gehört auch das Schaffen ausreichender Grundlagen, die den Weg zum 9-jährigen Abitur ermöglichen. Dies kann, in bewährter Form, über die beruflichen Gymnasien geschehen – vielleicht auch in Süßen, wenn nach der Zusammenführung mit der Gemeinschaftsschule die Bildung einer passenden Oberstufe genehmigt wird.

Die moderne Arbeitswelt benötigt immer mehr Mitarbeiter, die selbstständig arbeiten können. Um diesen wachsenden Anforderungen gerecht zu werden, verändern auch wir, in der Realschule, unsere Arbeitsformen und entwickeln uns permanent weiter. Um selbstorganisiertes Lernen auszubauen gibt es Lernzeiten und ein Lernzentrum. Um Berufsfähigkeit noch zu erhöhen arbeiten wir mit moderner IT-Technik und Computerprogrammen wie „Moodle“. Besonders begabte Schüler und Schülerinnen können Angebote in Technik wahrnehmen (Ingenieurakademie, Lego-League) oder Fachunterricht bilingual in englischer Sprache besuchen.

Dabei ist hier in Süßen durch die enge Zusammenarbeit mit der Nachbarschule, der J.-G.-Fischer-Gemeinschaftsschule, eine gute Chance, aus zwei unterschiedlichen Konzepten das Beste so zusammenzuführen, dass ein Schulzentrum entsteht, das dem zukünftigen Zweisäulenmodell unserer Landesregierung erfolgreich gerecht werden kann.

Die Anmeldung an der Geschwister-Scholl-Realschule in Süßen erfolgt:

Am Mittwoch, 26.03.2014 und am Donnerstag, 27.03.2014, jeweils von 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

Klasse 9a der Geschwister-Scholl-Realschule auf Opernfahrt

Eine Klassenfahrt der besonderen Art führte neulich die Klasse 9a der Geschwister-Scholl-Realschule Süßen durch: Zusammen mit ihrem Deutsch-Lehrer Michael Kerll besuchte sie im Stuttgarter Opernhaus Giuseppe Verdis frühe Erfolgs-Oper „Nabucco“. Die Schülerinnen und Schüler, die fast alle bis dahin noch nie eine Oper gesehen hatten, waren zuvor im Deutsch-Unterricht einerseits über den historischen Bibelstoff um Babylons König Nebukadnezar informiert, andererseits aber auch auf die moderne Inszenierung von Rudolf Frey hingewiesen worden. Von daher war es für die jungen Opernbesucher gar nicht mehr so überraschend, dass die Darsteller bereits während der Ouvertüre in moderner Straßenkleidung auftraten und dass die Kulissen des ersten Bildes („Jerusalem“) sehr karg ausfielen. Erst nach der Pause sollte sich das Bühnenbild drastisch ändern („Babylon“), als revueartige Elemente vor einem Goldglitzervorhang den babylonischen Götzenkult illustrierten.

Nach dem lang anhaltenden Schluss-Applaus machte sich die Klasse -beladen mit vielen neuen Eindrücken – auf den Heimweg nach Süßen, wo sie erst gegen 23.30 Uhr ankommen sollte.

In der unterrichtlichen Nachbetrachtung am nächsten Schultag äußerten sich die Schülerinnen und Schüler insgesamt sehr positiv über den Opernbesuch, wenngleich auch einige einräumten, die Oper etwas zu langwierig empfunden zu haben. Luca Köder zum Beispiel meinte: „Ich fand die Oper an sich spannend und manchmal auch lustig. Meiner Meinung nach war sie ein tolles Erlebnis!“ Yvonne Kling und Sarah-Jane Hahlbeck betonten, dass es schwierig gewesen sei, die Übersetzung in den Übertiteln mitzulesen und gleichzeitig auf das Geschehen zu achten. Maximilian Schmid erklärte, dass ihm die Musik sehr gut gefallen habe und dass er gerne wieder in die Oper gehen würde. Nicole Ripper ergänzte: „Das Beste war das Orchester – insbesondere die Streicher und die Harfe!“ Und abschließend der Kommentar von Daniel Endras: „Es war etwas ganz Einmaliges und völlig Neues, eine Oper anzuschauen!“

Michael Kerll

Fotos: Philipp Grill (Kl. 9a)



IB Internationaler Bund



Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Betriebsbesichtigung der Fa. Benecke-Kaliko AG, Eisligen

Letzte Woche besichtigten 20 Schüler/-innen des TBK I das Werk der Firma Benecke-Kaliko AG in Eisligen. Das Unternehmen ist Weltmarktführer in Oberflächentechnologien und fertigt für die Automobilhersteller verschiedene Folien für z. B. Instrumententafeln, Tür- und Seitenverkleidungen und Mittelkonsolen. Am Vortag fand in der Schule eine Präsentation zur Geschichte der Firma statt. Die Informationen waren für die Schüler/-innensehr umfassend und interessant, da das Unternehmen Ausbildungsplätze zum Verfahrenstechniker, Elektroniker und Industriemechaniker anbietet.

Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife

Das Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife ist eine einjährige Vollzeitschule. Die allgemein bildenden Fächer wie Deutsch, Mathematik und Englisch bereiten dabei auf die zentralen Prüfungen zur Fachhochschulreife vor. Wir bieten das einjährige BK im **gewerblich/technischen Bereich** und im **kaufmännischen Bereich** an.

Für beide Berufskollegs ist ein mittlerer Schulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung im jeweiligen Bereich Voraussetzung. Bei erfolgreichem Abschluss erhält man die bundesweit anerkannte Fachhochschulreife.

Der nächste Infoabend findet am 06.02.2014 um 19.00 Uhr statt.

Unsere Schularten in Eisligen:

Einjährige Berufskollegs

- Technisches BK I + II
- Kaufmännisches BK I + II
- Einjähr. Kaufm. BK Fachhochschulreife

- Einjähr. Techn. BK Fachhochschulreife

Zweijähriges Berufskolleg

- Kaufmännisches BK Fremdsprache

Anmeldungen und Infos

IB Eisligen, Stuttgarter Str. 92, 73054 Eisligen, Tel.:
07161/9841 30, www.ib-schulen.de

Lautersteiner Büchereien

Bücherei Weißenstein



Die **Bücherei in Weißenstein** hat jeden Freitag von 16.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Uhrzeitänderung beim Spiele-Nachmittag!!!!

Bei unserem Spiele-Nachmittag am 31.01.2014 treffen wir uns erst ab **15.30 Uhr**, da vorher der Kommunionunterricht stattfindet. Also, wer hat Lust mit uns die neuen Spiele auszuprobieren!!!!

Vorankündigung Bastelnachmittag!!!

Am Freitag, dem 21.02.2014 – ab 14.30 Uhr - wollen wir uns das erste Mal in diesem Jahr zum Basteln treffen. Wir wollen eine Schatztruhe mit Steinen bekleben. Das Basteln wird ab 7 Jahren angeboten. Eine Anmeldung ist bis zum 14.02., entweder in der Bücherei oder unter Telefon 309345, erforderlich. Es dürfen auch gerne Kinder aus Nennungen dazukommen. Einfach alle, die Lust zum Basteln haben. Wir freuen uns auf euer Kommen. Das Bastelteam

Parteien und Wählervereinigungen

CDU Stadtverband Donzdorf

CDU Neujahrsempfang

Der CDU-Stadtverband Donzdorf/Lauterstein und die CDU-Gemeinderatsfraktion luden zum traditionellen Neujahrsempfang in den Saal des **Hotels „Becher“** in Donzdorf ein.

Nach der Begrüßung durch den **Vorsitzenden Wilhelm Holzapfel** gab die **CDU-Landtagsabgeordnete Nicole Razavi** in ihren Grußworten vielfältige Einblicke in die beherrschenden Themen der Landespolitik wie Finanzen, Schulen, Infrastruktur und Polizeireform.

Der **CDU-Bundestagsabgeordnete Hermann Färber** ließ in seinem Grußwort erkennen, dass er in Berlin angekommen ist, berichtete von seiner Mitarbeit im Petitionsausschuss und erklärte Hintergründe zum Koalitionsvertrag.

Schwerpunkt des Vormittages war der Vortrag von **Frau Dr. Inge Gräßle**, seit zehn Jahren **Mitglied des Europäischen Parlaments**, die mit ihrem Thema **„Europa 2014 – Wofür müssen wir uns einsetzen?“** die zahlreichen Besucher in Spannung hielt. In ihren äußerst sachlich engagierten Ausführungen, gemischt mit persönlichen Erfahrungen und Einschätzungen, ist Europa ein Erfolgsmodell, eine Friedensunion, an deren konstruktiven Ausgestaltung gearbeitet werden muss. Frau Dr. Gräßle berichtete in ihren Themen wie Maut, Vignette, Freizügigkeit, Weiterentwicklung der Landwirtschaft, Rechtsgemeinschaft etc. über die mühevolle europapolitische Arbeit, gemeinsame Vereinbarungen einzuhalten, aber auch die europäische Idee zu leben.

Im Schlusswort bedankte sich der **Vorsitzende der CDU-Gemeinderatsfraktion Prof. Dr. Siegfried Staiger** für die gelungene Veranstaltung.

Gekonnt musikalisch umrahmt wurde dieser Vormittag vom **Ensemble „Crossover“** von der Evangelischen Kirchengemeinde Donzdorf.

Hermann Färber MdB: „In beiden Ausschüssen erwartet mich spannende Arbeit“

CDU-Bundestagsabgeordneter wird Vollmitglied im Ausschuss für Ernährung- und Landwirtschaft sowie im Petitionsausschuss. „Ich freue mich auf die vielseitigen Themen, mit denen ich mich im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft sowie Petition auseinandersetzen werde“, so der CDU-Bundestagsabgeordnete Hermann Färber. Er wurde von seiner Fraktion als ordentliches Mitglied in diese beiden Fachausschüsse des Bundestags gesandt, die bereits heute zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammenkommen.

„Durch meinen beruflichen Hintergrund kann ich viele praktische Erfahrungen in meine Arbeit für den Ernährungs- und Landwirtschaftsausschuss einbringen“, ist sich der Landwirt sicher. Wichtiges Ziel sei dabei „dass es uns gelingt, die Interessen von Landwirtschaft und Verbrauchern besser miteinander zu vereinbaren.“ Zudem sieht er die Entwicklung der ländlichen Räume als drängende Herausforderung, die angegangen werden muss. „Dies ist auch ein bedeutendes Thema für den Landkreis Göppingen. Deshalb begrüße ich es sehr, dass auch Minister Friedrich dies als zentralen Punkt betrachtet“, betont Hermann Färber. Neben dieser vertrauten Materie freut sich der Parlamentarier auch auf einen neuen Schwerpunkt seiner inhaltlichen Arbeit. „Im Petitionsausschuss erwarten mich spannende Aufgaben. Dort werden Anliegen von Bürgerinnen und Bürger behandelt, mit denen sie sich direkt an das Parlament wenden, um beispielsweise Benachteiligungen zu beanstanden, Probleme aufzudecken oder um Unterstützung zu bitten“, erklärt Hermann Färber. „Ich werde dort mitbekommen, wo bei den Menschen im Land der Schuh drückt und themenübergreifend an Lösungen mitwirken können“, so der 50-Jährige.

Zwar ist die Vollmitgliedschaft in zwei Bundestagsausschüssen mit viel Arbeit und zeitlichem Aufwand verbunden, doch Hermann Färber freut sich über die anstehenden Aufgaben. „Mich reizt besonders die abwechslungsreiche Arbeit, die mir viele Einblicke in verschiedenste Themen ermöglicht“, so der Abgeordnete für den Kreis Göppingen. In den Fachausschüssen, die den Einteilungen der Ministerien entsprechen, findet die Vorarbeit für das Parlament statt. Hier setzen sich die Abgeordneten vertieft mit Thematiken auseinander und erarbeiten beispielsweise Gesetzesentwürfe. Da die Fachausschüsse nach dem Stärkeverhältnis im Bundestag besetzt sind, werden hier auch Kompromisse vorbereitet, mit denen sich anschließend der Bundestag befasst.

SPD Ortsverein Donzdorf



Bürgersprechstunde der Bundestagsabgeordneten Heike Baehrens

Am **Dienstag, 4. Februar 2014**, findet von **16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** in meinem **Bürgerbüro (Grabenstraße 20, 73033 Göppingen)** eine Bürgersprechstunde statt.

Ich lade Sie herzlich ein, die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch zu nutzen und mir Ihre Anliegen zu schildern. Gerne können Sie sich vorher anmelden unter Telefon 0 71 61 / 988 35 46 oder per E-Mail info@heike-baehrens.de.

Mit freundlichen Grüßen
Heike Baehrens, MdB

Vereinsmitteilungen

SG Lauterstein

Die Handball-Spielgemeinschaft des TV Nenningen und des TV Weißenstein



Ergebnisse vom letzten Wochenende:

D-Jugend m KLB-2 - SG Böh/Treffelh. 12:4

D-Jugend m KLB-2 - FA Göppingen 15:13

AA-Wasseralfingen - B-Jugend m WL-2 SGL 23:30

D-Jugend m BL - TV Steinheim/Albuch 29:30

1c-Mannschaft SGL - SG Herbrechtingen/Bolheim 3 43:22

1b-Mannschaft SGL - TV Heiningen 2 38:27

1. Mannschaft SGL - TSV Neuhausen/Fildern 33:28

Spiele am Samstag, dem 25. Januar 2014

19.30 Uhr, TSG Schnaitheim - 1b-Mannschaft SGL

Ballspielhalle Schnaitheim

20.00 Uhr, TV Willstätt - 1. Mannschaft SGL

Hanauerlandhalle Willstätt

Spiel am Sonntag, dem 26. Januar 2014

17.00 Uhr, TSV Dettingen/A. - 1c-Mannschaft SGL

Georg-Fink-Halle Gerstetten

Pokalspiel am Dienstag, dem 28. Januar 2014

20.30 Uhr, 1b-Mannschaft SGL - HSG Winz/Wißgoldingen

Kreuzberghalle Lauterstein

SG Lauterstein

Samstag, 25. Januar, 20.00 Uhr

Spielstätte: Hanauerlandhalle, Hornisgründestraße 2, 77731 Willstätt

Mitfahrgelegenheit im Mannschaftsbus für 10 Euro mit Handvesper bei der Rückfahrt

Abfahrt: Viehhof Weißenstein 15.30 Uhr/Volksbank Nenningen 15.35 Uhr.

Drei Punkte hat Lauterstein in der laufenden Runde zu Hause abgegeben. Einen davon entführte der TV Willstätt beim 28:28 am dritten Spieltag aus der Kreuzberghalle. Es war ein enges Spiel mit wechselnden Führungen und jedes der beiden Teams hätte am Ende als Sieger dastehen können.

Zum Zeitpunkt des Hinspiels wurde Willstätt als einer der Aufstiegsanwärter gehandelt. Davon hat man sich in der Ortenau längst verabschiedet. Mit nur zwei Siegen und drei Unentschieden stand die Mannschaft nach fünfzehn Partien am Ende der Hinrunde in der Abstiegszone. Daran änderte der 33:30-Sieg in Sandweier zum Rückrundenauftritt am vergangenen Wochenende nichts.

In der Handballszene wird allerdings erwartet, dass Willstätt bald auf einen Platz im sicheren Mittelfeld klettert. Es ist zu hören, dass sich der Verein während der kurzen Pause über die Feiertage hochkarätig verstärkt hat. Genauere Informationen waren nicht zu bekommen. Die SG Lauterstein und ihr Trainer Stefan Klaus müssen einfach abwarten, wie die Mannschaft zusammengesetzt ist, auf die sie am Samstag treffen. Neu ist auf jeden Fall Trainer Michael Bohn, der Mitte November Spielertrainer Martin Valo abgelöst hat. Michael Bohn selbst ist dem einen oder anderen als ehemaliger Bundesligaspieler beim TuS Schutterwald bekannt.

In Willstätt hatte Lauterstein schon mal knapp und unglücklich mit einem Tor Differenz, aber auch schon mit acht Toren das Nachsehen. Am Samstag geht es für Stefan Klaus und sein Team jedoch nicht darum, eine mögliche Niederlage in Grenzen zu halten. Die Gelb-Blauen wollen den Punkt, den sie im Heimspiel gegen Willstätt abgegeben haben, bei der Rückreise aus Südbaden im Gepäck haben.

Baden-Württemberg-Oberliga

SG Lauterstein – TSV Neuhausen/Filder 33:28 (13:16)

Die Oberliga-Handballer der SG Lauterstein beeindruckten den TSV Neuhausen/Filder in der heimischen Kreuzberghalle mit einer starken zweiten Halbzeit und gewannen verdient mit 33:28 (13:16).

Die SGL-Anhänger und Trainer Stefan Klaus waren mit der kämpferischen Leistung der Gelb-Blauen im zweiten Durchgang mehr als zufrieden. Die SGL holte einen Drei-Tore-Rückstand auf und entschied diesen Spielabschnitt mit 20:12 für sich. Stefan Klaus: „Es waren mit die stärksten dreißig Minuten seit ich die Mannschaft trainiere. Mit diesem wichtigen Erfolg haben wir den 3. Platz in der BWOL-Tabelle verteidigt, heben deshalb aber nicht ab. Die Saison ist noch lang und bereits am Samstag müssen wir beim TV Willstätt, einem schweren und unangenehm zu spielenden Gegner antreten.“

Enttäuscht äußerte sich Neuhausens Trainer Alexandr Prasolov: „Gegen Lauterstein muss man mit voller Kraft und Konzentration sechzig Minuten lang kämpfen. Meine Mannschaft hat das in der zweiten Halbzeit nicht getan und sich zeitweise zu viel mit den Schiedsrichterentscheidungen beschäftigt.“ Im Vorteil war die SGL auch bei den Torhüterleistungen. Marius Nagel hielt überdurchschnittlich und wehrte in wichtigen Phasen „Freie“ ab, während bei Neuhausen abwechselnd alle drei Torhüter zum Einsatz kamen.

Die ersten Tore der Gästemannschaft glich Lauterstein aus und ging in der fünften Minute mit 3:2 in Führung. Nach ausgeglichenerem Spiel und nach knapp zehn Minuten führte die SGL mit 6:5. Dann nahmen sich die Schützen der Gelb-Blauen ihre erste „Auszeit“. Als Markus Stuber sieben Zeigerumdrehungen später das siebte Tor für die Heimmannschaft warf, hatte Neuhausen inzwischen acht Mal eingesetzt. Bis zum 11:11 trafen beide Teams wieder abwechselungsweise. Dann schlugen die „Verrückten Hunde“ drei Mal schnell zu und Lauterstein lag in der vierundzwanzigsten Minute mit 11:14 zurück. Mit diesem Abstand und 13:16 ging es in die Halbzeitpause.

In der Umkleidekabine puschten sich die Gelb-Blauen offensichtlich in die Stimmung, die für den Sieg sorgte. Stefan Klaus sagte später, es sei selten so „positiv emotional“ während der Pause zugegangen. Mit dieser Euphorie kam Lauterstein schnell bis auf ein Tor an den TSV Neuhausen heran. Nach achteinhalb Minuten im zweiten Durchgang war der Ausgleich zum 19:19 erkämpft und die SGL legte nach dem 20:20 nach. Die Hallenuhr zeigte noch eine Viertelstunde Spielzeit an und den ersten Drei-Tore-Vorsprung für Lauterstein: 23:20. Neuhausen schaffte es nicht mehr, näher als auf zwei Treffer heran zu kommen. Inzwischen mussten die Gäste wegen einer roten Karte nach einer Abwehraktion auf ihren Mittemann Timo Durst verzichten und waren wegen mehrerer Zeitstrafen öfter als die SGL in Unterzahl. Die SG Lauterstein zog jetzt ihr Spiel durch. Von 26:24 (52. Minute) baute sie den eigenen Vorsprung innerhalb von zwei Zeigerumdrehungen auf 29:24 aus. Zwei Treffer holte Neuhausen kurzfristig auf, doch als Steffen Nägele und Andreas Schuster in der Schlussphase das 31:27 und 32:27 gelang, feierten SGL-Anhänger und die Spieler auf der Bank bereits den Erfolg, der aufgrund der Leistungssteigerung absolut verdient war.

SG Lauterstein: Marius Nagel, Matthias Nagel - Florian Beutel (1), Jörg Distel (1), Timo Funk(5), Christian Grupp (2), Michael Lackinger (3), Jochen Nägele (7/2), Steffen Nägele (4/1), Andreas Schuster (3), Christian Stuber (2), Markus Stuber (5), Jonas Villforth.

Danke für die Torschussprämien

Für gespendete Torschussprämien bedankt sich die BWOL-Mannschaft herzlich bei:

Fitnessstudio Sport & Fun, Dagmar Brell, Donzdorf; Auer-Fruchtsäfte, Lauterstein-Weißenstein

Bericht 1b-Mannschaft SGL

Kantersieg zum Rückrundenauftritt der SGL 2 gegen TSV Heiningen 38:27

Zu Gast der TSV Heiningen, die Mannschaft, welche eine Woche

zuvor den Tabellenzweiten recht deutlich in eigener Halle besiegen konnte, zählt zu den Top 4 dieser Bezirksliga. Jedoch mit dem 3. Saisonsieg (2x Runde, 1x Pokal) zeigte die SGL 2, dass sie auch hier mithalten konnte, und wenn sie ihr Potenzial abrufen, auch solche Gegner schlagen kann.

Den besseren Start erwischte der Gast aus Heiningen, der mit 0:2 in Führung ging. Recht ausgeglichen gestaltete sich das Spiel in der Folgezeit. Über ein 5:5 und 9:9 konnte sich bis dahin keine Mannschaft absetzen. Nun setzte Torwart Könninger im Zusammenspiel mit seiner gut aufspielenden Abwehr die Akzente. Er entschärfte mehrere Torwürfe und leitete somit in der Schlussphase der ersten Halbzeit die zweite Welle ein, die von seinen Vorderleuten gnadenlos verwendet wurde, und nach einem 10:2 Lauf stand es dann 19:11. Mit diesem Ergebnis wurden die Seiten gewechselt.

In der zweiten Halbzeit galt es, die Konzentration weiterhin aufrecht zu erhalten. Als man erstmals eine 10 Tore Führung (23:13) herauspielen konnte, war das Spiel zu diesem Zeitpunkt in trockenen Tüchern. Über ein 30:21 und 36:22 wurde die Pulsfrequenz des SGL 2 Trainers Oliveira und den zahlreichen Fans nicht weiter strapaziert, und schlussendlich wurde die beste Saisonleistung mit einem 38:27 belohnt.

SGL 2: J. Könninger, N. Jaros, P. Ruess (1), M. Heinzmann (6), T. Schmid (1), S. Rieger, D. Maichel, D. Kibler (7), F. Thrun (8), A. Weiss (11/6), P. Großmann, M. Funk (1), J. Schmid (3), K. Phion

Das Augenmerk gilt nun der nächsten, schweren Auswärtsbegegnung in Schnaitheim. Der Tabellenzweite ist körperlich, und von der daraus resultierenden Wurfkraft, unserer Mannschaft überlegen. Man wird versuchen, das Spiel solange als möglich offen zu gestalten, und dann wird man sehen, ob der Wille der SGL 2 Mannschaft reicht, den Gegner zu besiegen.

Spielbericht SGL-1C

SG Lauterstein III vs. SG Herb.-Bol. III

Am letschde Sonndig hot onser 1C mol widder ordentlich losgelegt. Gega der zweitletschde von der Kroisliga woldat sich die Jungs koine blös geba und sen voll konzentriert in des Spiel gange. D'Kreizberghall war wie emmer a Tollhaus. Aufgstachelt von dem spektakuläre D-Jugend-Spiel davor waret alle hois auf en Sieg, Zuschauer genau wie d'Spieler.

S'isch dann au glei quad los gange, mit 2:0 in der Dasch ond ra obtische Überlägeheit wie a sebirischer Tiger gega a verängschdigde Feldmaus hot mer von beginn an den Sieg quasi sicher ket. D'Abwehr isch endlich so gschdande wie der Trainer sich des wenschd ond vorne hen se endlich amol die Denger gmacht. Nach rer echt super guade Afangsphase hots dann scho 5-2 koisa. A bar technische fehler waret wie emmer darbei aber mei des bassiert halt au de beschde a mol. Aber ensgesamt hen sie die Geschd von der Alb ganz schee em Reng rom ganga lasse. A bar Minute sbäder stands scho 10-6 ond dieUltras auf de vollbesetzde Treibühne sen richdig fanadisch worra. Bis zor Halbzeit isch's a wenig vor sich na plätschert aber onsr waret eindeidig d'bessere Truppe auf dem Feld. 17-9 zur Halbzeit, klingt gar ed schlechd und wars au ed.

Zwoide Hälft isch aber wie emmer d'Besra kwää ond die Führung isch ständig o kwaksa. Zack isch's 20-10 gsdande, ab do war der Kiddel eigentlich endgüldig gflickt. Aber die Herbrechdingen sen zäe Hond ond hen et uf khert zom kämpfe. Der Vorsprung isch bloß no langsam gwaksa aber mei do hen dann halt au nemme alle Vollgas geba. Außer der Matthias P., der isch gloffa und gloffa des glaubt mer et. Acht Hüdde spreched ja für sich. Aber alle waret mol wieder saugwad an dem Middag. Bis auf der Zeitnämer, der soll mol weniger am Händy spiela on mer Dor ufschreibe. Aber des lernt der au no. Sonsch wars a super zwoiter Durchgang, 26 Budda hen die Jungs gschossa. Mit 43:23 waret dann die Zuschauer bedient ond sogar der Trainer hot a bisl glachet.

So nach denn zwoi leichde Spiel gega Brenz ledsch Woch ond Herbrechdinga die Woch kommt auf die 1C am nächschde

Wochaend en echter Härtetesdch. In Deddinga gots em direkta Verleigch om der Relegationsplatz. Der isch ganz wichdig für die 1C. Weil wenn se den Aufstieg en'd Bezirksklass schaffed isch's bloß no a Katzesprung zur Tschampionslieg. D'Redaktion wenschd viel Glick!!! Donoch isch dann erschdmol gnug mit Handball, d'Vorbereitung auf der Schneggaball hot dann Prioridäd. Gwonna henn: Der Matthias Lenz em Dor, Kristian Nägele (1), Andi Heilig (6), Christian Pantel (3), Matthias Popp (8), Martin Pantel (5), Christoph Widmann, Thommas Rusam (6), David Möller (5/1), Nico Neumann (1), Kilian Pihon, Holger Heilig (6/1)

D-Jgd männlich

Am Sonntag 19.01.14 spielten die Jungs gegen den TV Steinheim/A. Nachdem wir das Hinspiel gewonnen hatten, wollten wir natürlich auch beim Rückspiel punkten. Spielerisch und auch läuferisch war uns der Gegner überlegen, trotzdem verloren wir nur um ein Tor. Endstand 29:30
Handball ist ein Bewegungssport (laufen ohne Ball). Das muss im nächsten Spiel besser klappen. Kopf hoch - Jungs! Nächster Gegner ist am 02.02.14 HSG Winz./Wissg. um 11.30 Uhr in der Kreuzberghalle

Musikverein Nenningen e.V.



Dankeschön und alles Gute fürs Jahr 2014:

Auch auf diesem Weg möchten wir uns noch recht herzlich für Ihre Spenden am Silvesterspielen bedanken und Ihnen alles Gute fürs Jahr 2014 wünschen. Der Erlös wird unserer Jugend- und Vereinsarbeit zugute kommen.

Glückwünsche:

In der vergangenen Woche feierte unser Mitglied Gerhard Antoine seinen 70. Geburtstag.

Die Musiker des Musikverein Nenningen gratulieren dem Jubilar an dieser Stelle nachträglich ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Termine:

Freitag, 24. Januar – Großes Orchester: Probe

Die Probe des großen Orchesters findet ab 19.30 Uhr im Probelokal statt.

Samstag, 25. Januar – Neujahrsempfang der Stadt Lauterstein

Wie in den vergangenen Jahren, veranstaltet die Stadt Lauterstein wieder einen Neujahrsempfang. Dieses Jahr findet die Veranstaltung in der neu renovierten Gemeindehalle in Nenningen statt. Neben Darbietungen der Turnvereine aus Nenningen und Weißenstein, dem Männerchor aus Nenningen, Weißenstein und Weiler und der Lautersteiner Theaterbühne wird auch die Big Band einige fetzige und beswingte Stücke zu Gehör bringen. Der Einlass beginnt ab 18.30 Uhr, das Programm startet ab 19.30 Uhr.

Im Anschluss an den offiziellen Teil spielt noch ein Gemeinschaftsorchester der Musikvereine Weißenstein und Nenningen. Zum Einspielen treffen sich die Mitspieler bereits um 17.00 Uhr in der Gemeindehalle. Wir spielen mit unseren roten Polo Shirts. Die Mitspieler der Big Band treffen sich um 18.30 Uhr zum Aufbau und Einstimmen in der Gemeindehalle.

Die Helfer in der Küche und die Bedienungen treffen sich für die Vorbereitungsarbeiten bereits um 16.30 Uhr.

Montag, 27. Januar – Jugendorchester: Probe

Die Probe des Jugendorchesters beginnt ab 18.00 Uhr im Probelokal.

Terminvorausschau:

Freitag, 7. Februar – alle Mitglieder: Hauptversammlung des MV Nenningen e.V.

Am 7. Februar findet im Probelokal (unterer Eingang der Grundschule Nenningen) die Hauptversammlung des Musikverein Nenningen e.V. für das Vereinsjahr 2013 statt. Hierzu möchten

wir alle Mitglieder und Musiker recht herzlich einladen. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr.

Die Tagesordnung ist wie folgt:

1. Musikstück
2. Begrüßung
3. Totenehrung
4. Protokoll der letzten Hauptversammlung
5. Berichte
 - a. Bericht des 1. Vorsitzenden Alexander Pucher
 - b. Bericht der 2. Vorsitzenden Ulrike Werner
 - c. Bericht der Jugenddirigentin Petra Popp
 - d. Bericht des Dirigenten Philip Walford
 - e. Bericht der Jugendleiterin Nicol Reichert
 - f. Bericht des Ausbildungsleiters Andreas Suhm
 - g. Bericht des Kassiers Markus Grupp
 - h. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassiers
7. Ehrungen
8. Stellungnahme zum Protokoll
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Wahlen
 - a. Wahl des zweiten Vorsitzenden
 - b. Wahl des Kassiers
 - c. Wahl der Kassenprüfer
 - d. Wahl des Schriftführers
11. Verschiedenes

Anträge an die Versammlung können bis zum 31. Januar 2014 unter der folgenden Adresse gestellt werden:
Musikverein Nenningen e.V., 1. Vorsitzender, Herr Alexander Pucher, Ringstraße 29, 73111 Lauterstein; oder per E-Mail unter: 1.vorstand@mv-nenningen.de
Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Ski-Club Nenningen e. V.



Nachruf

Der Ski Club Nenningen e.V. trauert um sein Ehrenmitglied

Josef Nagel

Am 18.12.2013 starb unserer langjähriges Mitglied Josef Nagel. Josef Nagel war seit 1952 Mitglied beim Ski Club Nenningen und hat sich aktiv ins Vereinsleben eingebracht. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seinen Angehörigen.
Im Namen der Vorstandschaft und des gesamten Vereins
Gerhard Roth, 1. Vorstand

Nenninger Schneckenfiedler e.V.



Fly en dFasnet 2014

Ein Wahnsinns Fly liegt hinter uns! Ausverkauftes Haus und MEGA Stimmung in der TG-Halle! Schon der Vorverkauf ließ uns erahnen, dass der Jubiläumsfly ein Erfolg wird. Abends dann gegen 21.00 Uhr war die TG-Halle gut gefüllt und an der Kasse bildeten sich die ersten Warteschlangen. Die meisten unserer Gäste waren toll kostümiert und freuten sich auf den ersten Ball in 2014 in der TG-Halle. DJ Suni wurde wieder seinem Ruf gerecht und von allen Seiten hoch gelobt. Auch die Auftritte unserer beiden Gastguggen, den Altstadtägern und den NodaBiagr'n kamen toll beim Publikum an! Der Auftritt der Schnecka-Hexa sorgte für Gruselstimmung und unser Überraschungsgast „Chris“ sorgte mit den neuesten Après-Ski-Hits für Partyalarm. Der Fly hat uns gezeigt, dass sich die Vorbereitungen und die

viele Mühe lohnen, denn wenn man nur strahlende Gesichter in der Halle sieht weiß man, dass man etwas richtig gemacht hat.

Wir bedanken uns:

Bei DJ Suni, der wie IMMER MEGA STIMMUNG gemacht hat
Bei Chris, der seinen ersten Auftritt MEISTERHAFT hinter sich gebracht hat, obwohl er so nervös war
Bei den Securitys, die alles im Griff hatten,
Bei allen aktiven und passiven Mitgliedern, die so hart gearbeitet haben
Bei allen Freunden, die uns auch an den Bars geholfen haben
Und natürlich bei unseren Gästen, die friedlich und fröhlich gefeiert haben!

Wir hoffen auf einen genauso tollen Fly im Jahr 2015!

TERMINE

Samstag, 25.01.2014:
Narrensprung Öpfingen, Schminken 9.00 Uhr, Abfahrt 11.30 Uhr
Bus

VdK Ortsverband Lauterstein



Bereits ab Februar 2014 wieder VdK-Messeinsätze

Seit über 20 Jahren präsentiert der Sozialverband VdK Baden-Württemberg seine Arbeit im Rahmen von Verbraucher- und Fachmessen. Im Frühjahr 2014 wird der VdK auf der „Gesundheitsmesse Reutlingen“ (8. und 9. Februar), auf der „Ausstellung für die Familie“, der FDF Tübingen (8. bis 16. März), auf der „IBO Friedrichshafen“ (19. bis 23. März), auf der „Leben, Wohnen, Freizeit Ulm“ (22. bis 30. März), auf der „REGIO Lörrach“ (5. bis 13. April) und auf „meinLeben“ in Heidenheim (10. und 11. Mai) mit Messestand und VdK-Infoteam vertreten sein. Dort können sich alle Interessierten über die breite Aufgabenpalette der Sozialverbands, über örtliche VdK-Angebote aber auch über weitere Leistungen wie beispielsweise von „VdK Reisen“ (VdK-eigenes Stuttgarter Reisebüro) informieren. Weitere Informationen über den Sozialverband VdK, dessen Veranstaltungen und dessen Kooperationen mit namhaften Partnern finden sich im Internet unter www.vdkbawue.de sowie unter www.vdk.de und unter www.vdktv.de (Videoportal des Sozialverbands).

Verena Bentele wird neue Bundesbehindertenbeauftragte

Die blinde Biathletin und Skilangläuferin Verena Bentele aus Tett nang (Bodenseekreis) wird neue Behindertenbeauftragte der Bundesregierung. Bentele (SPD) löst nach der offiziellen Ernennung den bisherigen Bundesbehindertenbeauftragten Hubert Hüppe (CDU) ab. Verena Bentele, die aktives Mitglied im Sozialverband VdK Bayern ist, gehörte von 1995 bis 2011 der Nationalmannschaft an. Bei Paralympischen Spielen gewann sie zwölf Mal Gold und wurde 2011 zur Weltbehindertensportlerin gewählt. Außerdem errang sie vier Goldmedaillen bei Weltmeisterschaften. Die Wahlmünchenerin beendete 2011 ihre aktive Sportlaufbahn. Sie wirkt seit dem Abschluss ihres Studiums als freiberufliche Referentin im Bereich Personaltraining. Im bayrischen Landtagswahlkampf 2012 hatte sich die 31-Jährige als Expertin für Sport und für Menschen mit Behinderung im Team des SPD-Spitzenkandidaten Christian Ude engagiert.

Turnverein Weißenstein e.V.



im Internet: www.tv-weissenstein.de Einladung zum Mitmachen – Angebote des Turnvereins

Es ist ziemlich einfach, einen guten Vorsatz nach dem Jahreswechsel in die Tat umzusetzen.
Mehr bewegen – beim Turnverein Weißen-

stein gibt es dafür bestimmt ein passendes Angebot!
Erkundigen Sie sich bei den Übungsleitern/-innen oder kommen Sie zu der für Sie passenden Gruppe dazu.

Montag, 18.00 - 19.15 Uhr Frauenturnen / Leitung Lisel Müller
Montag, 19.45 - 20.45 Uhr Fit in den Frühling / Leitung Maria Geiger;
ab 10. Februar Corinna Brühl
Dienstag, 9.00 - 10.00 Uhr Fit in den Tag / Leitung Marianne Otto
Dienstag, 10.15 - 11.15 Uhr Yoga / Leitung Marianne Otto
Dienstag, 19.15 - 20.45 Uhr Faustball / Leitung Hans-Georg Edelmann
Mittwoch, 19.30 - 21.30 Uhr Volleyball / Leitung Manuel Brühl
Freitag, 19.00 - 20.30 Uhr Skigymnastik / Leitung Elli Fleig
Freitag, 20.30 - 22.00 Uhr „Kastenkick“ (Fußball) / Leitung Alfons Maichel

In allen diesen Gruppen sind Sie herzlich willkommen! Mitmachen ist ganz einfach: Zur angegebenen Zeit in die Turnhalle in Weißenstein kommen und Sie sind / Du bist dabei!

Fit und gesund in den Frühling

Sie wollen / Du willst etwas für die Gesundheit und die eigene Fitness tun. Der Turnverein Weißenstein hat ein sehr gutes Angebot. Die qualifizierte Physiotherapeutin Corinna Brühl leitet dieses Angebot. Im Mittelpunkt einer funktionellen Gymnastik steht die Stärkung körperlicher Fähigkeiten (Ausdauer, Herz-Kreislauf, Beweglichkeit, Koordination, Entspannungsfähigkeit).

Der **Kurs beginnt am Montag, 10. Februar, 19.45 Uhr;** danach immer Montag: 19.45 - 20.45 Uhr bis 07. April (8 mal) in der Turnhalle.

Bitte mitbringen:

Sportkleidung und -schuhe, eventuell Isomatte und Getränk.

Teilnehmerbeitrag:

10,00 Euro für Mitglieder des TVW – 25,00 Euro für alle anderen.

Einfacher geht es nicht: Am Montagabend in die Turnhalle in Weißenstein kommen und Sie sind / Du bist dabei!

Achtung! Maria Geiger, langjährige qualifizierte Übungsleiterin, bietet für den TVW bereits jetzt am Montagabend ab 19.45 Uhr eine Übungsstunde für Jedermann/jede Frau an. Ein Kursbeitrag ist hier nicht zu zahlen.

Mutter-Kind-, Kinder- und Jugendturnen und Förderturnen
Förderturnen (TVN und TVW):

Förderturnen ist ein Zusatz und Förderbereich für Kinder und Jugendlichen des TVW in Kooperation mit dem TVN



Terminplanung:

Änderungen werden über das Mitteilungsblatt der Stadt Lauterstein mitgeteilt – bitte um Beachtung – danke!

25.01. Weißenstein / **25.01. Gaujugendturntag - Fortbildung in Bad Überkingen**

Termine:

04.03.: Kinderfaschingsball in Weißenstein

28.05. - 01.06.: Landesturnfest in Freiburg

13.07.: Gaukinder und Jugendturnfest

euer TVW

Stadtkapelle Weißenstein e. V.



Neujahrsempfang der Stadt Lauterstein am 25.01.2014

Der diesjährige Neujahrsempfang der Stadt Lauterstein findet am Samstag, dem 25.01.14 in der Gemeindehalle in Nenningen statt.

Beginn ist um 19.00 Uhr. Zusammen mit dem Musikverein Nenningen übernehmen wir die musikalische Umrahmung und die Bewirtung der Veranstaltung, sowie den Losverkauf. Für die Mitspieler ist um 17.00 Uhr noch eine gemeinsame Probe geplant, bitte seid spielbereit um 17.00 Uhr direkt in der Halle. Für alle anderen Helfer ist der Treffpunkt um 17.45 Uhr. Bitte kommt zahlreich und zieht alle das MVW-T-Shirt an!

Faschingsprobe am 01.02.2014

Für unseren kommenden „Rosen-freitags-ball“ möchten wir am Samstag, dem 01.02.2014 um 16.00 Uhr im Probelokal eine Faschingsprobe abhalten.

Herzlich eingeladen sind alle Musiker!!

Ständchen am 02.02.2014

Am Sonntag, dem 02.02.2014 spielen wir um 14.30 Uhr im Gasthaus „Schielein“ ein Ständchen. Bitte bereits einplanen. Nähere Infos folgen.

Jahreshauptversammlung am 03.02.2014

Zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung möchten wir alle Mitglieder herzlich einladen. Die Versammlung findet am **Montag, dem 03.02.2014 um 20.00 Uhr** in unserem Probelokal statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 01.03.2013
4. Berichte (1. Vorsitzender, Kassier, Dirigent, Jugendleiter)
5. Entlastungen
6. Wahlen
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 30.01.2014 schriftlich bei der 1. Vorsitzenden Heidrun Stegmaier, Eierbergstr. 15, 73529 Degenfeld, eingereicht werden.

Weitere Termine

Montag, 27.01.:

17.45 Uhr Probe Bläsergruppe

18.30 Uhr Probe Jugendorchester

20.00 Uhr Probe Großes Orchester

Liederkranz Weißenstein e. V.



Singstunde zusammen mit der Sängerriege

Die nächste Singstunde für den Männerchor findet am Freitag, dem 24.01.2014 nicht um 20.00 Uhr sondern um **18.30 Uhr** in der „Linde“ in Weißenstein statt.

Bitte kommt pünktlich und möglichst vollzählig.

Sängerwerbung

Wir, der Männerchor des Liederkranzes Weißenstein, die Sängerriege des TV Nenningen, sowie die Sangesfreunde aus Weiler i. d. Bergen haben uns schon seit vielen Jahren zu einem Männerchor zusammengeschlossen. Zurzeit sind wir 26 aktive Sänger, die viel Freude am deutschsprachigen Liedgut haben. Unsere herzliche Einladung an alle Herren, ob Jung oder Alt, die unseren Chor verstärken und mit uns singen möchten.

Ob du bei uns Mitglied werden möchtest, oder wo du singen willst im 1. Tenor, 2. Tenor, 1. Bass, 2. Bass entscheidest du selbst.

Komm einfach einmal in unsere Singstunde und du/Sie wirst sehen, dass auch die Kameradschaft bei uns stimmt.

Ob du als Anfänger zu uns zum Singen kommst, oder bereits schon in einem Chor singst oder gesungen hast, wir freuen uns auf jeden neuen Sänger.

Unsere Singstunden sind an den geraden Wochen im alten Schulhaus in Weißenstein, und an den ungeraden Wochen am Donnerstag in der Schule in Nenningen jeweils um 20.00 Uhr. Für alle neuen Sänger werden wir die einzelnen Lieder je nach

der Stimme Bässe oder Tenöre einzeln durchsingen, so dass jeder die Lieder problemlos mitsingen kann.

Hast du/Sie Fragen ruf bitte an bei Alfons Schmid, Tel. 0 73 32/54 66

Kolpingsfamilie Weißenstein e.V.



Nikolaus-Hausbesuche 2013

Auch im letzten Jahr hat der heilige Bischof Nikolaus wieder zahlreiche Familien in Weißenstein und Nennungen besucht. Die vielen leuchtenden (Kinder-)Augen waren ein Beweis

für die Freude, die mit der Pflege dieses religiösen Brauchtums verbreitet wurde.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Familien, die den heiligen Nikolaus zu sich eingeladen und die Aktion mit ihrer Spende unterstützt haben! Insgesamt ist eine Summe von 300 Euro zusammengekommen, die an die BUSARUHILFE DEUTSCHLAND e.V. weitergeleitet wurde. Das Geld trägt dazu bei, wichtige Aufgaben in Busaru/Uganda zu finanzieren.

Danke auch all denen, die an der Aktion mitgewirkt haben: als Nikolaus, als Ruprecht, als Fahrer oder im Organisationsteam.

Kabarettabend mit dem Dollingerietheater aus Stuttgart „Schwäbisch macht sexy“

Erleben Sie zwei junge Damen im Kabarett auf schwäbisch, die unterschiedlicher nicht sein könnten: die eine schwäbisch, bodenständig und hungrig auf Kässpätzle – die andere eine österrische „Neigschmeckte“, die im Schwäbischen den Anschluss (ver-)sucht. Erleben Sie einen Grundkurs in schwäbischer Kultur! Die Themen reichen von den Vorzügen schwäbischen Essens über die Kehrwoche bis zu den Qualitäten eines schwäbischen Partners.

Freuen Sie sich auf das Dollingerietheater aus Stuttgart! Schwäbisch trifft auf Hochdeutsch – und Sie erwartet ein turbulentes witziges Stück von zwei Schauspielerinnen, die mit viel Energie und Sprachwitz die Zuschauer in ihren Bann ziehen.

Samstag, 1. Februar 2014,

20.00 Uhr Weißenstein, Turnhalle

Saalöffnung um 19.00 Uhr – Bewirtung mit Snacks und Getränken

Erwachsene Vorverkauf 9 Euro, Abendkasse 11 Euro

Schüler und Studenten 5 Euro (nur an der Abendkasse erhältlich!)

Vorverkauf:Fruchtsäfte Auer, Lauterstein-Weißenstein

Kartentelefon: 0 73 32/92 35 21

Zimmerstutzenverein Weißenstein e. V.



Ligawettkämpfe Kreisklasse, Sportpistole, Gruppe B

Den vierten Wettkampf hat unsere 2. Mannschaft in Eislingen ausgetragen. Die Begegnung brachte einen deutlichen Sieg, wenngleich die Ringzahl nicht sonderlich hoch war.

SGi Eislingen I gegen ZSV Weißenstein II, Sieg mit 674 Ringen:746 Ringen.

Unsere Wertungsschützen lagen diesmal recht eng zusammen, wie folgt: Reiner Gunzenhauser (250 Ringe/EW Platz 7), Claus Maichel (249 Ringe/EW Platz 5) und Albrecht Heim (247 Ringe/EW Platz 22). Außer der Wertung blieb Dieter Nägele (231 Ringe/EW Platz 25). Gerd Wollinger war verhindert (EW Platz 53). Die Mannschaft liegt nach Wettkampf 4 in der Tabelle auf Platz 4 bei insgesamt 14 Mannschaften.

Der fünfte Wettkampf wurde als Heimkampf ausgetragen. Die Begegnung ZSV Weißenstein II gegen SSV Schlal I konnte wiederum mit einem Sieg abgeschlossen werden mit 755 Ringen:719

Ringen.

Unsere Wertungsschützen waren auch diesmal Claus Maichel mit 254 Ringen, Reiner Gunzenhauser mit 252 Ringen und Albrecht Heim mit 249 Ringen. Außer der Wertung blieben Gerd Wollinger mit 234 Ringen und Dieter Nägele mit 229 Ringen. Tabellenstand und Einzelwertung liegen noch nicht vor.

Jahreshauptversammlung 2014

Unsere Jahreshauptversammlung findet wie festgelegt, in der Woche nach Fasching statt.

Samstag, 8. März 2014, 20.00 Uhr im Schützenhaus
Bitte Termin vormerken und reservieren!

Was sonst noch interessiert

Landratsamt Göppingen – Kreisjugendamt - Pflegekinderdienst

Aus dem Kreisjugendamt

Pflegekinderdienst sucht neue Pflegefamilien

Die Gründe, weshalb Kinder und Jugendliche nicht bei ihren Eltern aufwachsen können, sind letztlich vielfältig. Auch wie lange die Kinder in einer Pflegefamilie verbleiben ist oft abhängig von den Ressourcen der Eltern. Für die allermeisten Kinder wird erst einmal für eine befristete Zeit eine Pflegefamilie gesucht, in der Erwartung, dass die Kinder wieder zu den Eltern zurückkehren können.

Der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes sucht deshalb Ehepaare, Eltern, Einzelpersonen

- die sich vorstellen können, Kinder oder Jugendliche für eine bestimmte Zeit oder auf Dauer bei sich aufzunehmen
- die Freude am Zusammenleben mit Kindern oder Jugendlichen haben und deren eigenen Stärken und Schwächen, manchmal auch schwierige Verhaltensweisen, annehmen können
- die sich zuverlässig, liebevoll und geduldig um die Kinder oder Jugendlichen kümmern und sie in ihrer Entwicklung unterstützen
- die Offenheit für die Lebensumstände der Kinder oder Jugendlichen und ihrer Familien aufbringen
- die partnerschaftlich mit der Herkunftsfamilie und dem Jugendamt zusammenarbeiten wollen.

Sind Sie interessiert, ein Pflegekind in Ihrer Familie aufzunehmen?

Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei der Informationsveranstaltung

„Kinder und Jugendliche in Vollzeitpflege“,

am Montag, den 17.02.2014 von 17.00 – 19.00 Uhr

im Landratsamt Göppingen, Helfenstein-Saal, Zi. E 16.

Sie sind hierzu herzlich eingeladen.

Infos beim Pflegekinderdienst Göppingen unter Tel. 0 71 61/202 672 oder unter pkd@landkreis-goepingen.de

Offene Sprechstunde des Pflegekinderdienstes

Auch in diesem Jahr bietet der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes Göppingen wieder eine offene Sprechstunde an für all diejenigen, die sich für die Aufnahme eines Pflegekindes interessieren.

Die nächste offene Sprechstunde findet am 03.02.2014 von 9.00 – 11.00 Uhr im Landratsamt, 2. Stock, Zimmer 263 statt.

Eine Voranmeldung zur Vermeidung von Wartezeiten ist empfehlenswert. Die weiteren Termine der offenen Sprechstunde entnehmen Sie bitte auch der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-goepingen.de, Menüpunkt Bürgerservice „Pflegekinder“ oder können Sie im Sekretariat des Pflegekinderdienstes unter Telefon 0 71 61/20 26 72 erfragen.

Landratsamt Göppingen

25. Januar bis 19. Februar 2014

Ausstellung zum Jubiläum 75 Jahre Landkreis Göppingen: „Überraschend. Alt. 75.000 Jahre Menschheitsgeschichte im Landkreis Göppingen“ in Geislingen an der Steige, Wappensaal im Mühlengebäude der Albwerk Energieversorgung

Das älteste Fundstück im 75 Jahre „jungen“ Landkreis Göppingen ist ungefähr 75.000 Jahre alt. Hergestellt hat es ein „Europäer“ mit archaischem Aussehen und modernem Verhalten – ein Neandertaler!

In der Ausstellung vermitteln archäologische Epochen-Stationen Facetten der Menschheitsgeschichte im Landkreis Göppingen. Im Focus der Schau stehen Steinzeit, Bronzezeit, Eisenzeit und Römische Kaiserzeit. Außergewöhnliches bieten auch die Themenkreise Frühmittelalter, Hochmittelalter und Neuzeit.

Bedeutende Originalfunde stammen aus den Beständen der Kreisarchäologie Göppingen sowie der Städtischen Museen und Archive in Donzdorf, Ebersbach a. d. Fils, Geislingen a. d. Steige, Göppingen und Uhingen. Außergewöhnliche Funde aus dem Landkreis Göppingen kommen aus dem Landesmuseum Württemberg in Stuttgart und aus dem Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg. Auch private Sammlungen bereichern die Ausstellung mit sehenswerten Fundobjekten. Erstmals gezeigt werden frühkeltische Grabfunde aus Hohenstadt, ein keltisches Eisenschwert aus Donzdorf, spätkeltische Siedlungsfunde aus Gingen a. d. Fils und Grabfunde aus Geislingen a. d. Steige, römische Grabbeigaben von der Schonterhöhe und ein außergewöhnliches Schwertscheidenortband aus Hofstett sowie neue Funde von der Hiltenburg bei Bad Ditzgenbach.

Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 14.00 – 17.00 Uhr; Sa. und So. 10.00 – 17.00 Uhr

Führungen für Gruppen auch außerhalb der Öffnungszeiten (30,- Euro)

Kontakt: 0 71 61/50 318-0; kulturamt@landkreis-goeppingen.de; www.landkreis-goeppingen.de

Barmer GEK

48 Prozent mehr Pflegefälle im Kreis Göppingen

BARMER GEK ermittelt den Zuwachs an Pflegebedürftigen

5.895 Pflegebedürftige gab es 2009 im Landkreis Göppingen. 2030 werden es 8.742 sein, das geht aus dem Pflereport der BARMER GEK hervor. Das ist ein Anstieg um 48,3 Prozent. Verantwortlich für den Zuwachs ist ausschließlich die demografische Alterung. „Immer mehr Menschen werden immer älter, dadurch steigt auch die Zahl der Pflegebedürftigen. Aber die Wahrscheinlichkeit dafür, im Alter einmal pflegebedürftig zu sein, ist in den letzten zwölf Jahren nicht gestiegen“, so Josef Mayer, Bezirksgeschäftsführer der BARMER GEK Göppingen.

In Baden-Württemberg wird es im Jahr 2030 insgesamt 377.788 Menschen geben, die auf Pflege angewiesen sind. Das sind 53,6 Prozent mehr als im Jahr 2009. Dabei zeigen sich deutliche regionale Unterschiede. Die Zuwachsraten liegen zwischen rund 28 Prozent in Karlsruhe und fast 75 Prozent im Landkreis Emmendingen. Im Bundesdurchschnitt wird die Zahl der Pflegebedürftigen im selben Zeitraum um 47,7 Prozent steigen.

Die damit einhergehende Befürchtung, dass immer mehr Menschen immer älter und kränker ins Pflegeheim kommen, entkräftet die Studie der BARMER GEK. Zwischen 2000 und 2011 ist das Alter bei Heimeintritt bei den Frauen um 0,3 Jahre auf 78,9 Jahren und für Männer um 0,1 Jahre auf 82,5 Jahre und damit nur geringfügig gestiegen. Gleichzeitig erfolgt der Heimeintritt immer häufiger mit Pflegestufe I statt mit Pflegestufe II oder III, was eher ein Indiz für einen verbesserten Gesundheitszustand ist.

Kreisjugendring Göppingen e. V.

Generationsübergreifender Internet- und PC-Treffpunkt in Geislingen.

Der von Kreisseniorerrat Göppingen und Kreisjugendring Göppingen e.V. ins Leben gerufene Internet und PC-Treffpunkt in Geislingen fand am 2. Juli zum ersten Mal statt.

Unser Ziel ist es, Hilfe bei PC-Problemen anzubieten und gemeinsam die Möglichkeiten des Internets zu erschließen. Jeder kann mit seinen Fragen und seinem Laptop kommen, wenn er mit Anwendungen Probleme hat oder erfahren will, was das Internet alles zu bieten hat. Wir möchten Seniorinnen und Senioren dabei helfen, sich im Alter weiterzubilden und Internetnutzer zu werden. Gemeinsam möchten wir Neulinge und alle lernwilligen an PC und Internet heranzuführen und vorhandene Hemmschwellen abbauen. Wichtig ist: „immer neugierig bleiben.“ Regelmäßige Treffen zum Lernen, Surfen und Spaß haben sind dafür die perfekte Grundlage.

Der Treffpunkt findet seither im Café Wunderbar in den Bronnenwiesen 20 in 73312 Geislingen statt. Das Angebot ist kostenlos.

Unsere Treffen finden seit 2. Juli immer am ersten und am letzten Dienstag jeden Monats statt. Zu Beginn des Monats findet das Treffen jeweils vormittags von 10.00 – 12.00 Uhr und zum Ende des Monats von 16.00 – 18.00 Uhr statt. Seit 14.01.2014 hat unser PC-Treffpunkt einen weiteren Standort bekommen. Zusätzlich zu den beiden Terminen in der Wunderbar in Geislingen, findet an jedem 2. Dienstag des Monats von 10.00 – 12.00 Uhr auch ein PC – Treffpunkt im Lesecafé der Stadtbücherei Süßen (Marktstraße 13, 73079 Süßen) statt. Dieser wird vom Kreisjugendring Göppingen in Kooperation mit dem Kreisseniorerrat, dem Stadtseinenrat Süßen und der VHS Süßen durchgeführt. Wenn Sie nun Lust bekommen haben mit uns diese Treffpunkte zu gestalten oder noch weitere Fragen haben, dann melden Sie sich kurz bei Markus Dehnert vom Kreisjugendring Göppingen e.V., Schlachthausstraße 22, 73312 Geislingen, Tel.: 0 73 31/30 17 58, Mail: info@kjr.org oder bei Gerhard Sannwald vom Kreisseniorerrat Göppingen, Heinrich-Reinemer-Weg 5, 73312 Geislingen, Tel.: 0 73 31/6 28 69, Mail: gerhard.sannwald@kabelbw.de

Kinder- und Jugendhospizdienst der Malteser Neue Ehrenamtliche für den Malteser Kinder- und Jugendhospizdienst gesucht

Aufgrund der großen Nachfrage nach Begleitungen für betroffene Familien benötigt der Kinder- und Jugendhospizdienst der Malteser weitere ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter. Sie sind zur Stelle, wenn der Alltag schwierig wird. Sei es, dass ein Elternteil schwerst erkrankt ist oder ein Kind in einer Familie lebensverkürzt erkrankt ist. Der Alltag ist dann mit Terminen voll, Arztbesuche und Pflege beanspruchen viel Zeit, Kraft und Energie. In solchen Situationen sind die Ehrenamtlichen des Malteser Kinder- und Jugendhospizdienstes gefragt. Sie stehen der Familie bei, sorgen für Entlastung der Eltern, gehen mit den Kindern Fußball spielen oder schwimmen, betreuen oder unterstützen die Kinder, deren Alltag durcheinander ist, weil Krankheit alles bestimmt. Die Ehrenamtlichen orientieren sich an den Wünschen und individuellen Verhältnissen der Familie.

Darüber hinaus ist auch eine Mitarbeit in der Kindertrauergruppe, bei Schulbesuchen und bei der Öffentlichkeitsarbeit möglich. Den Tagen Leben zu geben, ein wenig Alltag einkehren zu lassen, Lebensfreude zu wecken und Zeit zu schenken, das sind die Hauptziele der Mitarbeitenden.

Die Qualifizierung, die von April bis Oktober 2014 an vier Wochenenden und drei Abenden stattfinden wird, bereitet die Ehrenamtlichen gezielt auf die Herausforderungen im Hospizdienst vor.

Wenn Sie an einer ehrenamtlichen Mitarbeit im Ambulanten

Kinder- und Jugendhospizdienst interessiert sind, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Karen Straubmüller, Koordinatorin, unter kinderhospizdienst@malteser-gp.de oder Tel. 0 71 61/93 23 228.

Erwachsenen-Bildungswerk (DEB)

Boys' Day beim DEB in Ulm

Schüler erhalten praktischen Einblick in Zukunftsberuf

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Ulm lädt am 27. März 2014 zum bundesweiten Boys' Day ein und will Jungen auf für sie eher untypische Berufe neugierig machen.

Als besonders „männlich“ gelten Gesundheits- und Sozialberufe oft nicht. Dabei bietet der deutliche Mangel an (männlichen) Nachwuchskräften in diesen Arbeitsfeldern gerade für Jungen gute Chancen, in den Beruf zu starten.

Ganz praxisnah wird den Schülern zum Boys' Day die Ausbildung zum Pharmazeutisch-technischen Assistenten näher gebracht sowie dazu angeregt, sowohl über vorherrschende Rollenbilder nachzudenken, als auch das Berufswahl-Blickfeld zu erweitern. Gemeinsam mit zahlreichen Auszubildenden gewährt das DEB in der Zeit von 10.00 bis 14.00 Uhr einen Einblick in die PTA-Ausbildung. Über offenen Unterricht und Mitmachaktionen, z.B. beim Mikroskopieren oder der Durchführung von chemischen Nachweisen, können sich die Teilnehmer praktisch ausprobieren und die Inhalte unmittelbar erleben.

Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 07 31/20 58 66 90 wird gebeten.

Weitere Informationen unter:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk, gemeinnützige Schulträger-Gesellschaft mit beschränkter Haftung Staatlich genehmigtes privates Berufskolleg für pharmazeutisch-technische Assistentinnen / Assistenten Maybachstraße 15

89079 Ulm

Tel.: 07 31 / 2 05 86 69 -0, Fax: 07 31 / 2 05 86 69 -9, E-Mail: ulm@deb-gruppe.org

Im Internet: www.deb.de oder www.clevere-zukunft.de

Abfahrtszeiten von Bus und Bahn im VVS jetzt auf Google Maps

VVS stellt Fahrplandaten zur Verfügung

Sämtliche Abfahrtszeiten von Bus und Bahn im Verbundgebiet des VVS sind ab sofort auf Google Maps verfügbar. Der VVS hat Google die dafür benötigten Fahrplandaten zur Verfügung gestellt. Die Region Stuttgart gehört zu einer der ersten Regionen in Deutschland, in denen Google auch Daten zum öffentlichen Nahverkehr veröffentlicht. Neben Routenplanungen mit dem Auto, Fahrrad oder zu Fuß können Nutzer auch Wege in Stuttgart mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzeigen lassen.

Das Google-Angebot für die Routenplanung mit öffentlichen Verkehrsmitteln heißt „Google Maps Transit“. Mit jedem beliebigen internetfähigen Gerät lassen sich die Daten abrufen. Dazu geben Nutzer ihren Start- und Zielort auf Google Maps ein und klicken anschließend auf das Zug-Symbol, das für öffentliche Verkehrsmittel steht. Darüber hinausgehende Informationen, etwa zu den Ticketpreisen, gibt es weiterhin über die Website bzw. die Elektronische Fahrplanauskunft (EFA) des VVS, zu der Google einen Link herstellt.

Echtzeitinformationen zu Verspätungen und Störungsinformationen gibt es weiterhin nur auf www.vvs.de (sz)

Volksmision Donzdorf



Schattenhofergasse 2,
Tel. 0 73 31 / 6 16 19
(Pastor Bernhard Röckle);
Tel. 0176 / 23392505 (Pastor Donggen An)
Tel. 0 71 62 / 92 96 92 (Gemeindehaus)
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

Bei Gott ist die Quelle des Lebens!

(Psalm 36, Vers 10)

Do., 23.01.: 15.00 Uhr Hauskreis bei Heidi Bronnenmayer, Grabenstr. 50 in Gingen/Fils, Tel. 0 71 62/37 96
19.30 Uhr Hauskreis bei Familie Krauter, Christentalstr. 6 in Nenningen, Tel. 0 73 32/92 32 99

Fr., 24.01.: 16.00 Uhr Seniorengottesdienst im Kursana

So., 26.01.: 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche

Mo., 27.01.: 7.30 Uhr Frühgebet

Di., 28.01.: 9.00 Uhr Frauenfrühstück

19.00 Uhr Bibellehre

20.00 Uhr Gebet und Lobpreis

Falls nicht anders vermerkt, finden alle Treffen im Gemeindezentrum Donzdorf, Schattenhofergasse 2, statt.

Zu unseren Veranstaltungen ist jeder Interessierte herzlich eingeladen!

Telefonkurzpredigt: 0 73 31/6 33 22 (täglich neu!)

Internet: www.volksmision-donzdorf.de

Neuapostolische Kirche Süßen

Postweg 21



So., 26.01.: 09.30 Uhr Gottesdienst

Mi., 29.02.: 20.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Informationen zur Neuapostolischen Kirche im Internet unter www.nak-goepplingen.de

Aus den umliegenden Gemeinden

Musikschule Donzdorf

Geschäftsstelle:

Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf

3. Stock, Zimmer 307

Telo. 0 71 62/922 - 312 oder -320

Fax 0 71 62/922 - 525

E-Mail: musikschule@donzdorf.de

Geschäftszeiten: Mo.- Fr. 8.00 - 12.00 Uhr

oder nach Vereinbarung



MUSIK ERLEBEN IN ELTERN-KIND-GRUPPEN ab 6 Monate „Fridolina, sing mit mir“

Der Kurs soll die Eltern-Kind-Paare in ihrem Beziehungsprozess bereichern und stärken. Das Kind wird in dem jeweiligen Entwicklungsprozess seiner Gesamtentwicklung (sensorisch, motorisch, sozial, mental, verbal) und seinen momentanen Bedürfnissen unterstützt. Eltern werden motiviert, musikalische Spiele mit ihrem Kind (auch zu Hause) durchzuführen. Sie können gemeinsam mit ihrem Kind die Musik in ihrer kulturellen Vielfalt und Qualität erfahren.

Eltern mit Babys (6 bis 12 Monate)

Kursbeginn: Dienstag, 11. März 2014 um 14.00 Uhr
 Der Bildungsgutschein (40,- Euro) der Landesregierung kann eingelöst werden.

Eltern mit Kindern (1 bis 2 Jahre)

Kursbeginn: Dienstag, 11. März 2014 um 10.15 Uhr

Eltern mit Kindern (2 bis 3 Jahre)

Kursbeginn: Dienstag, 11. März 2014 um 09.15 Uhr

FÜR KINDER AB 3 JAHRE:

„Spielen mit Musik“

Klatschen, Patschen, Stampfen, ja das ist Musik, so musizieren wir im Kreis, kommt macht alle mit!!

In kleinen Gruppen können die Kinder die Welt der Musik nun ohne Eltern erobert.

Singen, bewegen, tanzen und musizieren mit Orff-Instrumenten sollen die Freude an Musik wecken und die Kreativität der Kinder fördern. Durch aktives Musizieren wird das Kind in seiner Gesamtentwicklung gefördert.

Kursbeginn: Dienstag, 11. März 2014 um 15.00 Uhr

Weitere Infos für beide Angebote:

Frühjahr-/Sommerangebot: März – Juli 2014 (5 Monate)

Kursbeitrag: 26,30 Euro monatlich

Unterrichtsdauer: 45 Minuten/Woche (nicht in den Schulferien)

Gruppengröße: 6 – 8 Kinder

Unterrichtsort: Musikschule Donzdorf im Schloss, 1. Stock, Zimmer 112

Lehrkraft: Barbara Butz

Bitte melden Sie sich bei Interesse im Musikschulbüro an.

Terminvorschau:

30.01.2014: „Tastenreise durch Epochen“

Musizierabend der Klavierklasse von Olga Schmidt um 18.30 Uhr im Roten Saal, Schloss Donzdorf

05.02.2014: „Saitenklänge“

Vorspielabend der Violinenklasse von Monika Kraupatz um 18.30 Uhr im Roten Saal, Schloss Donzdorf

Volkshochschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf
 3. Stock, Zimmer 310
 Tel. 0 71 62/922-307
 Fax: 0 71 62/922-526
 E-Mail: vhs@donzdorf.de
 Internet: www.donzdorf.de/vhs

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montag: 14.00 – 17.00 Uhr

Das neue VHS-Programm erscheint in dieser Woche und wird an die Haushalte verteilt. Außerdem finden Sie es ab Erscheinen des Heftes auch auf der Homepage der Stadt Donzdorf unter www.donzdorf.de/vhs.

Info und Anmeldungen:

Tel.Nr. 0 71 62/922-307, Fax 0 71 62/922-526.

Persönlich, telefonisch, schriftlich oder E-Mail vhs@donzdorf.de

EINZELVERANSTALTUNGEN

Nr. 141302d

Sport und Ernährung

- Es lebe der (richtig vor- und nachbereitete) Sport

Regelmäßige Bewegung gehört zu einem gesunden Leben. Das

hören wir andauernd. Wenn man schon den inneren Schweinehund überwindet, dann sollte der Nutzen für Körper und Gesundheit so groß wie möglich sein.

Folgende Fragen werden wissenschaftlich aktuell beleuchtet: Soll ich vor bzw. nach dem Sport essen? Wann/was soll ich vor dem Sport essen?

Wann/was soll ich nach dem Sport essen. Wie sinnvoll ist es, auf den Fettverbrennungs-Puls zu achten? Wie verändert sich mein Körper durch Sport? Beginnt die Fettverbrennung tatsächlich erst nach ca. 30 Minuten?

Wie kann ich Sport in den Alltag einbauen, gerade wenn ich wenig Zeit habe?

Bitte bequeme Kleidung tragen. Wir werden die Theorie gleich durch mehrere kleine Übungen testen.

Die Veranstaltung ist für sportlich Aktive, für Einsteiger, für Jung und Alt geeignet.

Dr. Ulla Bachfischer, Ernährungswissenschaftlerin und Präventologin

Mittwoch, 26. Februar 2014, 19.00 Uhr

1 Abend: 8,00 Euro

Schloss, Roter Saal

Anmeldung erforderlich

KULTUR – GESTALTEN

Nr. 141227d

Liedbegleitung mit Gitarre für Erwachsene ohne Vorkenntnisse

Es werden verschiedene Schlagmuster und Akkorde (bis zu Barré-Griffen) gelernt, mit denen man Rock- und Popsongs sowie Oldies spielen und begleiten kann ohne dass dabei Noten zu lernen sind. Einzige Voraussetzung: Spaß am Singen und Musizieren

Mitzubringen: eine Konzertgitarre, Notenständer und Stimmgerät

Lothar Ober

dienstags, ab 18. März 2014, 19.30 – 21.00 Uhr

10 Termine: 130,00 Euro (Kleingruppe)

Messelbergschule, Zimmer 203

Nr. 141240d – 141241d

Holzschnitzen für Frau und Mann – Einsteiger und Fortgeschrittene

Ein altes Kunsthandwerk bleibt immer aktuell. Egal ob Sie Holzschmuck, Schalen, Krippenfiguren, Skulpturen oder sogar Marionettenköpfe schnitzen wollen, lernen Sie Ihre eigenen Entwürfe und Vorstellungen zu realisieren. Entdecken Sie Ihren eigenen Stil durch Vorführungen und anschließend praktischen Ausführungen.

Falls noch kein Werkzeug vorhanden, Kaufinfos am ersten Abend möglich.

Frank Kleinknecht

4 Termine: 42,00 Euro

Messelbergschule, Werkraum

Nr. 141240d

mittwochs, ab 19. Februar 2014, 18.00 – 20.15 Uhr

Nr. 141241d

mittwochs, ab 07. Mai 2014, 18.00 – 20.15 Uhr

GESUNDHEIT

Nr. 141326d

Yoga für Anfänger + Einsteiger

Körperliche Anspannung hängt eng mit geistiger Spannung zusammen. Yoga ist ein Mittel gegen den täglichen Stress.

Yoga hilft zu entspannen und bringt Körper, Geist und Seele in Einklang.

Yoga kann von jedem Menschen, gleich welchen Alters, praktiziert werden. Sie können in Harmonie mit sich selbst und Ihrer Umwelt kommen und Yoga kann in Ihnen Kräfte freisetzen, die Sie als Ihre Lebenskraft erfahren können. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Bitte mitbringen: Wolldecke/Matte, bequeme Kleidung, warme Socken

Patricia Sonntag, Yogalehrerin BYV

mittwochs, ab 19. Februar 2014, 10.10 – 11.40 Uhr

16 Termine: 89,50 Euro

Stadthalle, Vereinsraum 2

Nr. 141340d

Beckenbodengymnastik

Ist die Beckenbodenmuskulatur nicht kräftig genug, treten verschiedene gesundheitliche Probleme auf. Viele Menschen haben diese Probleme im Bereich des Beckenbodens und sollten doch etwas dagegen tun. Gezielte und regelmäßige Übungen stärken und stabilisieren die Haltefähigkeit und Funktionen dieser Muskelgruppen. Das Beckenbodentraining beinhaltet Spannungs- und Entspannungsübungen für den Beckenboden. Abgerundet wird dieser Kurs noch mit verschiedenen Übungen aus dem Bereich Wirbelsäulengymnastik. Unter kompetenter Anleitung macht dies in der Gruppe sogar Spaß!

Bitte Isomatte oder Decke mitbringen.

Ulrike Zeller

montags, ab 17. Februar 2014, 09.00 – 09.45 Uhr

10 Termine: 40,00 Euro

Stadthalle, Vereinsraum 1

Nr. 141362d / 141363d Neu!!!

auch für Jugendliche ab 14 Jahren

Bokwa – Fitness

Der jüngste Fitness-Trend kommt aus den USA und heißt Bokwa – eine Kombination aus Boxen („Bo“) und Kwaito („Kwa“), einem afrikanischen Stammestanz.

Bokwa ist anders. Es ist kein wirkliches Tanz-Workout – es gibt keine Choreographie und keine Zähl Schritte. Neben einem Grundschrift werden Zahlen und Buchstaben nachgetanzt, garniert mit Sprüngen und Wechselschritten. Diese machen die Sache so effektiv, dass ein einstündiges Training bis zu 1200 Kalorien verbrennen soll und sowohl Herz und Kreislauf als auch Koordination und Beweglichkeit verbessert wird.

Kommen Sie zu unserer Schnupperstunde und lernen Sie bei cooler und moderner House- und Chart-Musik dieses einfache, aber schweißtreibende Fitness-Workout kennen.

Bitte melden Sie sich auch zu dieser kurz an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Nr. 141362d

Bokwa – Fitness Schnupperstunde

Matthias Staudenmaier

Donnerstag, 20. Februar 2014, 17.30 – 18.30 Uhr

Teilnahme kostenfrei, jedoch kurze Anmeldung erwünscht

Stadthalle, Vereinsraum 2

Nr. 141363d

Bokwa – Fitness

Matthias Staudenmaier

donnerstags, ab 13. März 2014, 17.30 – 18.30 Uhr

12 Termine: 48,00 Euro

Stadthalle, Vereinsraum 2

JUNGE VHS

Nr. 141512d

PowerPoint 2010 - Die Welt der Präsentation auch für Schüler und Studenten

Arbeitsergebnisse anschaulich zu präsentieren wird immer wichtiger – und das im Schul-, Berufs- und Privatleben.

Das Programm Microsoft PowerPoint 2010 bietet die Möglichkeit, solche Präsentation leicht und komfortabel zu erstellen.

In diesem Kurs wird gezeigt, wie das Programm mit Maus sowie Tastatur bedient werden kann. Grundlagen der Erstellung, Bearbeitung und Gestaltung von Texten, Grafiken und Bildern gehören ebenso zum behandelten Stoff wie das Drucken, Speichern und Öffnen der Präsentationen. Anhand von genau auf die Kursinhalte abgestimmten Übungsbeispielen werden Sie Ihre

ersten Präsentationen mit qualifizierter Unterstützung erstellen.

Kursinhalte:

Eine Folie erstellen, überarbeiten und korrigieren

Präsentationen drucken, speichern und öffnen

Textfelder, WordArt-Objekte, Zeichenobjekte

AutoFormen erstellen und bearbeiten

ClipArts und Video Clips einfügen

Folienlayout und Foliendesign

Bildschirmpräsentation mit Animationen

Folien- und Titelmaster

Voraussetzung: Die Grundsystematik in Windows (Benutzeroberfläche, Desktop, Öffnen und Schließen von Programmen und Dateien, etc.) sollte bekannt sein.

Daniel Straub

samstags, 15. und 22. Februar 2014, jeweils 09.00 – 12.45 Uhr

2 Termine/ 10 UE: 45,00 Euro

Steingartengrundschule Donzdorf, Computerraum 2. Stock

Anmeldung bis 7. Februar 2014

KURSBEGINNLISTE

Freitag, 24.01.2014

Nr. 132312d Nur für Frauen: „Orientalische Vorspeisen“

Samstag, 25.01.2014

Nr. 132313d Nur für Frauen: „Orientalische Vorspeisen“ - Zusatztermin

Stadtbücherei Donzdorf

Bücherei wegen Umbau geschlossen

Die Stadtbücherei in der Stadthalle wird derzeit um den ehemaligen Archivraum erweitert.

Bis 07.03.2014 bleibt die Stadtbücherei deshalb wegen Umbau geschlossen. Alle entliehenen Medien haben das Rückgabedatum 17.03.2014.

Online-Bibliothek 24*7

Während unserer Schließzeit können Sie wie gehabt unsere Online-Bibliothek nutzen.

Auf der Seite www.247online-bibliothek.de stehen Ihnen 13.000 Online-Medien zur Verfügung.

Die Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, Filme und Musik können auf dem PC oder Laptop sowie – je nach Format – auf dem Tablet-PC, dem E-Book-Reader, dem MP3-Player oder dem Smartphone genutzt werden. Welche Geräte mit der Onleihe kompatibel sind, können Sie auf der Internet-Seite www.247online-bibliothek.de nachlesen. Dort ist ebenfalls beschrieben, wie der Download der Medien funktioniert und welche Programme dafür benötigt werden.

Die Online-Bibliothek kann rund um die Uhr genutzt werden, 7 Tage die Woche, 24 Stunden am Tag.

Für die Medien gelten unterschiedliche Ausleihfristen. eBooks, eAudios und eMusic können 14 Tage, eVideos 7 Tage, Zeitschriften 1 Tag und Zeitungen 2 Stunden entliehen werden. Nach Ablauf der Leihfrist werden die Medien automatisch zurückgebucht, d. h. sie können ab diesem Zeitpunkt nicht mehr geöffnet werden. So können also keine Versäumnis- bzw. Mahngebühren durch verspätete Rückgabe entstehen.

Sie erreichen die Online-Bibliothek auf www.247online-bibliothek.de oder über unsere Homepage www.stadtbuechereidonzdorf.de auf den Button „Online-Bibliothek24*7“.

Kulturring Donzdorf e. V.



www.kulturring-donzdorf.de
www.donzdorfer-fasnet.de



Donzdorfer Fasnet
www.donzdorfer-fasnet.de

Prunksitzungen 2014

Am Freitag und Samstag beginnt mit den ersten beiden Abenden der Prunksitzung die neue Fasnetskampagne. Freuen Sie sich mit uns zusammen auf ein wieder einmal tolles Bühnenspektakel. Unter der Leitung von Sitzungspräsident Giga erwartet Sie ein kurzweiliges Programm mit neuen Gesichtern, einem Wiedersehen mit alten Bekannten, eine Tanzüberraschung, ein alt-neues Polit-Bütt-Duo und ein großer Abschied.

Fr., 24.01.2014 – 19.30 Uhr

Sa., 25.01.2014 – 19.00 Uhr

Wir bitten die Gäste in gesellschaftlicher Kleidung (gerne mit fasnachtlichem Touch) oder festlicher Kostümierung zu erscheinen und die Plätze spätestens 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn einzunehmen. Genießen Sie einen tollen Abend und nehmen Sie sich eine Auszeit vom Alltagsstress. Am besten mit einem Handy im Flug- oder Lautlos-Modus. Vielen Dank.

Für den kurzfristigen Tausch, Rückgabe oder die Suche nach Karten benutzen Sie bitte unsere Online-Kartenbörse unter: www.donzdorfer-fasnet.de/forum

57. Donzdorfer Fasnetsumzug

Der 57. Donzdorfer Fasnetsumzug findet am Fasnetssonntag, dem 2. März 2014 um 14.00 Uhr statt. Es erwartet Sie wie immer ein Feuerwerk der Superlative mit beeindruckenden Motivwagen, farbenprächtigen Fuß- und stimmungsgewaltigen Musikgruppen. Wir sehen uns!

Weitere Termine der Kampagne 2014

- Jugendball im Martinushaus am 22.02.2014, ab 17.00 Uhr
- Kinderfasnet in der Stadthalle am 23.02.2014 ab 14.00 Uhr
- Straßenfasnet in der Ledergasse am 04.03.2014 ab 14.30 Uhr
- Prinzenbeerdigung im Gewölbekeller Castello am 04.03.2014 ab 19.30 Uhr

Alle Fasnetstermine finden Sie unter www.donzdorfer-fasnet.de/termine

Prinz Michi I.

Auch Prinz Michi I. mit seinem Gefolge vom FC Donzdorf befindet sich bereits in den letzten Vorbereitungen. Die ersten Reden sind geschrieben, die Orden in der Endproduktion und die Stimmung auf Fasnet programmiert.

Für eine Terminvereinbarung mit Prinz Michi I. und Gefolge wenden Sie sich bitte an den Hofmarschall Christian Czeisz:

E-Mail: prinz@donzdorfer-fasnet.de

Mobil: 0162-9197761

Schwäbischer Albverein e. V. OG Donzdorf



Vorankündigung

Wanderung am Sonntag, 09.02.2014.
Route om Bülze!, Abmarsch: 13.00 Uhr KSK,
Führung übernimmt Doris Kurz
Näheres im nächsten Blättle.

DLRG Ortsgruppe Donzdorf



www.donzdorf.dlrg.de

„Batsch-Nass – die Fasnetsparty“ am
21.02.2014

Am **Freitag, dem 21. Februar 2014**, findet im Saal des Hotels „**Becher**“ der DLRG-Fasnetsball „**Batsch-Nass – die Fasnetsparty**“ statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Für gute Musik und Stimmung auf der Tanzfläche sowie an der Bar wird gesorgt sein. Hierzu wird auch Prinz Michi I. mit seinem Gefolge beitragen.

Eintrittskarten sind an der Abendkasse zum Preis von je **EUR 8,-** erhältlich. Aber auch Vorbestellungen werden unter info@donzdorf.dlrg.de oder stv.vorsitzender@donzdorf.dlrg.de gerne entgegengenommen. Außerdem gibt es einen **Kartenvorverkauf im „Becher“: Wer gleichzeitig fünf Karten kauft, erhält eine sechste gratis dazu!!**

Die DLRG Ortsgruppe Donzdorf freut sich sehr auf euer Kommen! Macht bitte auch Werbung bei Freunden und Bekannten - denn Fasnet feiern macht in der Gruppe am meisten Spaß. . .!! Bis zum 21. Februar dann. . . -“Helau“!

Beitragseinzug 2014

Der deutsche Zahlungsverkehr wird ab 1. Februar 2014 auf den europäischen Standard SEPA (Single Euro Payments Area) umgestellt. Bisher wurde der Mitgliedsbeitrag mittels Lastschrift im Einzugsermächtigungsverfahren von uns eingezogen. Anstelle dieses Verfahrens werden wir ab dem Beitragseinzug 2014 das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren einsetzen.

Die bereits bei uns vorliegenden Einzugsermächtigungen unserer Mitglieder dienen künftig hierzu als entsprechendes Mandat, d.h. Sie brauchen nichts weiter zu unternehmen.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag wird zukünftig jeweils am 15. April eingezogen. Fällt der Fälligkeitstag auf ein Wochenende oder einen Feiertag, so verschiebt sich die Fälligkeit automatisch auf den ersten darauffolgenden Werktag.

Unsere Gläubiger-ID lautet DE1300900000451173, die IBAN DE66 6105 0000 0007 5170 84 und die BIC der Kreissparkasse Göppingen GOPSDE6G.

Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.donzdorf.dlrg.de

Bezirksmeisterschaften 2014

Die diesjährigen Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen finden am 15. und 16. Februar 2014 in Heiningen statt.

Am Samstag steht die Herz-Lungen-Wiederbelebung im Vordergrund und am Sonntag findet dann der Schwimmwettkampf statt. Dort treten vormittags die Mannschaften aus dem ganzen Bezirk gegeneinander an und nachmittags geht es dann an die Einzeldisziplinen.

Der genaue Zeitplan wird in der Woche vor den Meisterschaften im Training bekannt gegeben.

Wir wünschen unseren Mannschaften und Einzelschwimmern erfolgreiche und vor allem faire Wettkämpfe.

Fliegergruppe 1928 Donzdorf e.V.

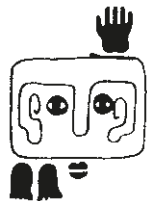


Vandalismus

In letzter Zeit ist es immer häufiger vorgekommen, dass die Landebahn auf dem Fluggelände Donzdorf/Messelberg für private „Rennfahrten“ und zum sogenannten „Driften“ missbraucht wurde – und das ist kein Einzelfähänomen. Auch benachbarte Flugvereine beklagen gerade in der dunklen Jahreszeit über solchen Vandalismus. Dabei sind diese nächtlichen Rennfahrten kein Kavaliersdelikt oder böse Jungenstreiche. Denn der entstandene Schaden auf dem Messelberg ist erheblich: Fast zehn Zentimeter tiefe Reifenspuren zerstören nicht nur die ohnehin sehr spärliche Grasnarbe auf dem Fluggelände, sondern stellen eine erhebliche Unfallgefahr

für startende und landende Flugzeuge dar. Auch die losgelösten Erd- und Steinbrocken, die bei diesen Fahrten durch die Gegend geschleudert werden, sind enorme Risiken – größere Flugzeugschäden und Unfälle sind damit vorprogrammiert! Die Vorstandschaft der Fliegergruppe Donzdorf weist daraufhin, dass jeder Schaden zur Anzeige gebracht wird und bittet die Bevölkerung um Hinweise!
Informationen nehmen wir gerne entgegen unter vorstand@fliegergruppe-donzdorf.de, per Telefon 0 71 62/2 13 81 oder gerne auch persönlich in der Fliegerhütte.

Aktionstheater Donzdorf e.V.



Jahreshauptversammlung 2014 mit Neuwahlen

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Mitglieder des Aktionstheaters fand am 15. Januar statt. Nach dem Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr 2013 standen Neuwahlen des Vorstandes und der Beisitzer an. Gerhart Kraner, seit der Vereinsgründung vor 39 Jahren 1. Vorsitzender, trat wie angekündigt aus Altersgründen nicht erneut zur Wahl an. Allerdings wird er für die kommenden zwei Jahre gemeinsam mit Ulrike DesRoches Künstlerischer Leiter des Vereins bleiben, um Letztere in die Aufgabe einzuarbeiten.

Wir danken Gerhart Kraner von ganzem Herzen für 39 Jahre Engagement, Arbeit, Nervenstärke, Herzblut, Durchhaltvermögen, Leidenschaft und Kreativität im und für das Aktionstheater Donzdorf e.V.!

Zur neuen 1. Vorsitzenden wurde Mira Nagel aus Donzdorf gewählt, seit fast 20 Jahren Spielerin (damals noch im Schultheater des RGD) und seit mehreren Jahren Vorstandsmitglied des Aktionstheaters. Wir wünschen ihr für ihre Arbeit alles Gute und ebenso viel Nervenstärke wie ihr Vorgänger!

Außerdem wurden gewählt:

- Vorstand:
- 2. Vorsitzender: Rainer Wascher
 - Finanzen: Angelika Wascher
- Beisitzer:
- Technik: Falko Rieger
 - Öffentlichkeitsarbeit: Marion Wohlfahrt
 - Maske: Gertrud Werner
 - Kostüme: Karin Rieger
 - Aktive: Nico Campanella
 - Passive: Margit Wirth-Vogt

Katzenschutz Göppingen-Donzdorf e. V.



26. Januar 2014 Tierheimcafé von 14.00 – 16.00 Uhr

Hier gibt es einen leckeren selbstgemachten Kuchen und heißen Kaffee, sowie viele Katzen von unserem Gehege.

Spendenkonto

Voba-GP Kto. 105 530 000 (BLZ 605 00)
KSK-GP Kto. 7 547 920 (BLZ 610 500 00)
www.katzenschutz-gp-donzdorf.de

Narrenzunft Donzdorfer Hexen e. V.



Programmorschau:

Fr., 24.01.2014: Hexennacht in Ringingen
Treffpunkt 18.00Uhr beim Markus

Sa., 25.01.2014: Nachtumzug in Allnedingen

Treffpunkt 16.00Uhr am Narrenbaumplatz

So., 26.01.2014: Umzug in Laupheim

Treffpunkt 11.00Uhr am Narrenbaumplatz

Sa., 01.02.2014: Nachtumzug in Untergruppenbach

Treffpunkt 15.00Uhr am Narrenbaumplatz

Sa., 08.02.2014: Brauchtumsabend in Blaubeuren

Treffpunkt nach Absprache am Bahnhof in Süßen

Sa., 08.02.2014: Nachtumzug in Staig

Treffpunkt 16.00 Uhr am Narrenbaumplatz

So., 09.02.2014: Umzug in Blaubeuren

Treffpunkt 11.00 Uhr am Narrenbaumplatz

Rückblick Brauchtumsabend 2014:

Am 11.01.2014 fand unser Brauchtumsabend in der Rehgebirgshalle in Reichenbach statt. Wie bereits im letzten Jahr, durften wir uns wieder über zahlreiche Besucher freuen.

Durch das abwechslungsreiche Programm mit Guggenmusiken und akrobatischen Brauchtumstänzen führte unser 1. Zunftmeister Roland Seehofer. Anschließend wurde ausgelassen gefeiert, getanzt und gelacht!

Es war ein sehr gelungener Abend und wir bedanken uns bei allen für ihren Besuch.

Außerdem möchte sich die Vorstandschaft bei ALLEN Helfer nochmals herzlich bedanken.

Bezirksbienenzuchtverein Alb-Lautertal e.V.



Einführungskurs in die Imkerei

Die Imkerei fasziniert wie selten ein Hobby. Das Engagement für die Natur verbindet Entspannung und Freude am Ergebnis: „der Ernte von selbsterzeugtem Bienenhonig“. Honig und Wachs waren früher unersetzliche Gebrauchsgüter des Alltags, wobei diese nur einen geringen Teil des Nutzens der Bienen ausmachen. Den wertvollsten Teil ihrer Leistung erbringen sie durch die Bestäubung von Nutz- und Wildpflanzen. Bienen sind deshalb unersetzlich für eine intakte Natur.

Am **Samstag, 1. Februar 2014** beginnt wieder ein ganztägiger Kurs mit der **theoretischen Einführung** in die Imkerei. Treffpunkt ist die **Umwelhütte** auf dem **Messelberg/Donzdorf**.

Am darauffolgenden **Samstag, 8. Februar 2014** findet am selben Ort eine Fortsetzung des Theorieteils statt. Die praktische Anleitung am Bienenvolk beginnt dann am Samstag, 26.04.2014 am Bienenstand in Böhmenkirch/Heidhöfe und wird in monatlichen Terminen bis zum Ende des Bienenjahres im August fortgesetzt.

Die Gebühr für den Einführungskurs in die Imkerei beträgt Euro 18.- und beinhaltet die Möglichkeit, sich mittels eines Ablegers ein Bienenvolk bis zum Kursende heranzuziehen.

Anmeldungen nimmt gerne entgegen:

Bezirksbienenzuchtverein Alb-Lautertal e. V.

Roland Gaugele, Sommerhalde 9, 73072 Donzdorf, Tel. 0 71 62/2 72 72,

roland.gaugele@t-online.de



TOGOHILFE DONZDORF E.V.

KONTAKTPERSON: ANTON KÖNIG TEL.: 07162-29798
Spenden-Kto. 243 194 709 - BLZ 600 100 70 - Postbank Stuttgart
HOMEPAGE: WWW.BERNARDIN-SCELLENBERGER.DE

Zum Jahresbeginn erreichten uns am 3. Januar folgende guten Wünsche per Mail aus Togo:

Sehr lieber Bernardin, guten Tag!

An der Schwelle dieses neuen Jahres 2014 ist es für mich eine große Freude, Ihnen meine besten Wünsche für Gesundheit, Mut und Erfolg bei all Ihren Vorhaben zu senden. Ich bete zu

Gott, er möge Ihnen all seine Gnade schenken für all die Anstrengungen, die Sie ständig auf sich nehmen, um die Leiden der Ärmsten in unserem Land zu lindern. Ich bitte Sie, dieselben guten Wünsche an alle anderen Mitglieder unseres lieben Vereines Togohilfe Donzdorf e. V. in Deutschland zu übermitteln. Möge Gott Sie alle segnen!
Herzlich Ihr Magnangou

Und vom 4. Januar 2014 stammt folgendes Mail:

Sehr lieber Bernardin, mit großer Erleichterung und großer Freude kann ich Ihnen heute den Abschlussbericht und die Endabrechnung über das neue Schulgebäude der Grundschule in Kpindi senden. Alle Arbeiten am Gebäude sind inzwischen beendet. Ich schicke Ihnen die Belege über Kredite und Rechnungen zunächst per E-Mail. In den nächsten Tagen erhalten Sie die Originale mit der Post. Vor allem danke ich Ihnen sehr aufrichtig für all die Mühen, die nötig waren, um dieses Projekt zu verwirklichen, das so viel Bewunderung in der Grundschule hervorruft. Trotz mancher Probleme konnten wir schließlich dieses so wichtige Projekt vollenden. Noch einmal, DANKE; DANKE; DANKE an Ihren ganzen Verein. In der Hoffnung auf die nächste Post, grüße ich Sie alle sehr herzlich

Ihr Magnangou

Es folgt eine detaillierte Auflistung aller Ausgaben und Rechnungen für das neue Schulgebäude der öffentlichen Grundschule in Kpindi in der Präfektur Kozah in der Republik Togo.

Zusatz: Dieses Gebäude ist ausschließlich von dem Verein Togohilfe Donzdorf e.V. in Deutschland finanziert worden. Freuen wir uns gemeinsam über diese guten Nachrichten zum Beginn des neuen Jahres 2014 aus Togo!

Ihre Togohilfe Donzdorf e.V.

Auto-Cross-Club Winzingen



**Einladung zur Hauptversammlung
Samstag 01.02.2014 Beginn: 19.30 Uhr
Gasthaus „Mutter Franzl“ Kuchalb**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rückblick 2013
3. Berichte
4. Entlastungen
5. Termine 2014
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung können bis 25.01.2014 schriftlich beim

1. Vorstand Joachim Friedel, Stockwiesenstr. 12, 73111 Lauterstein eingereicht werden.

Narrenzunft Holzbrockeler Winzingen e.V.



Nächste Fasnetstermine:

Sa., 25.01.: Nachtumzug in Allmendingen, Abfahrt um 15.40 Uhr am Rathaus.

Achtung geänderte Abfahrtszeit!!!

So., 26.01.: Umzug in Laupheim, Abfahrt um 10.40 Uhr am Rathaus

Sa., 01.02.: Nachtumzug in Untergruppenbach, Abfahrt um 14.40 Uhr am Rathaus

Bitte die Abfahrtszeiten beachten!
Hui dä dä

Naturschutzbund Deutschland

Gruppe Süßen und Umgebung



NABU lädt ein: Biotop-Pflegeeinsatz „Auenhecke“

Am kommenden Samstag, dem 25.01.14 treffen sich Mitglieder des NABU um 9.00 Uhr zu einem Pflegeeinsatz (Gehölzrückschnitt) an einer Feldhecke zwischen Gingen und Süßen (am Ende der Auenstraße in Süßen). Der Einsatz dauert etwa 2-3 Stunden. Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen um den Pflegeeinsatz zu unterstützen. Bei Rückfragen: Michael Nowak (0 71 61/8 40 22 oder unter info@nabu-suessen.de). Weitere Informationen finden Sie unter www.nabu-suessen.de

Eine Winterlinde zum zeitlosen Dank

45 Jahre lang von 1966 bis 2011 war Hans Baas ehrenamtlicher 1. Vorsitzender der NABU Ortsgruppe Süßen und Umgebung. Während dieser Zeit hat er den Verein richtungsweisend weiterentwickelt und geprägt. Jetzt ehrte ihn die Ortsgruppe mit der Pflanzung einer Linde und einer kleinen Gedenktafel in den Wiesgärten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.nabu-suessen.de

Homöopathischer Verein Süßen

Mitglied der Hahnemannia Deutscher Verband für Homöopathie und Lebenspflege e.V.

Einladung

an alle Mitglieder und Freunde des Homöopathischen Vereins Süßen **zum Vortrag:**

„Naturheilkunde bei Tieren anhand ausgewählter Fallbeispiele!“

Referentin: Tierheilpraktikerin und Apothekerin Denise Mutard.

Montag, 27.01.2014, um 19.30 Uhr im Gasthof „Löwen“, Süßen.

Naturheilkundliche Mittel werden seit einigen Jahrzehnten bei Tieren erfolgreich angewendet. Tierärzte, Tierheilpraktiker, Landwirte und Haustierbesitzer suchen nach gut verträglichen, sanften Therapien bei Alltagskrankheiten und wünschen Verfahren der Naturheilmittel.

Doch auch bei chronischen Erkrankungen kommt die Naturheilkunde für Tiere mehr und mehr zum Einsatz und hat den Status der reinen Alternativbehandlung längst hinter sich gelassen.

Für Nichtmitglieder erheben wir einen Unkostenbeitrag von 3 Euro, Mitglieder frei.

Weitere Informationen über das Jahresprogramm www.homoeopathischerverein-suessen.de

Kreisverein für Behinderte Göppingen e. V.



Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Theaterabend in Bünzwangen am Samstag, 25.01.

Wir dürfen uns auf das Stück „Die (k)nackigen Landfrauen“ freuen.

Einlass ist um 18.30 Uhr, Beginn der Veranstaltung um 19.30 Uhr.

Rätsche im Schlachthof / Rätschenmühle e.V.

Geislingen

Forum Querformat

Donnerstag, 23. Januar 2014, 20.00 Uhr

Berthold Seliger „Das Geschäft mit der Musik“ - Ein Insiderbericht

Disco

Freitag, 24. Januar 2014, 21.00 Uhr

Ü30 Disco mit DJ Serek

Standup-Kabarett

Samstag, 25. Januar 2013, 20.30 Uhr

Mark Britton „Ohne Sex geht es auch (nicht)!“

Nähere Infos unter www.raetsche.de